



BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

Club Life

Berlin Capital Club am Gendarmenmarkt



Mohrenstraße 30 • 10117 Berlin • Tel.: 030/206 297-6 • Fax: 030/206 297-89 • www.berlincapitalclub.de • info@berlincapitalclub.de



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com



JETZT
zur **AOK**
wechseln!



AOK-Gesundheitskonto

Das Plus für Aktive.

Gesundheitsleistungen im Wert von bis zu 270 Euro pro Jahr, zum Beispiel für:

- ✓ Gesundheitskurse
- ✓ Beitrag Sportverein/Fitnessstudio
- ✓ Sportmedizinische Untersuchung
- ✓ Sportzahnschutzschiene
- ✓ Digitale Sportkurse
- ✓ Quantified-Self-Hardware

Wir sind da, wenn's drauf ankommt.

Gesundheit in besten Händen

zur-aok.de/nordost

Feiern über dem Gendarmenmarkt



Vielleicht geht es Ihnen genauso wie mir und Sie nutzen Herbst und Winter gern für private Feiern mit der Familie und Freunden, aber auch zur Pflege geschäftlicher Kontakte, die manchmal im hektischen Jahresablauf etwas zu kurz kommen. Für all diese Events kann ich Ihnen nur wärmstens unseren Club empfehlen. Stolz bin ich auch auf eine Reihe von Events mit renommierten Persönlichkeiten, wie etwa Google-Chef Philipp Justus, Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg, oder dem Regierenden Bürgermeister von Berlin Michael Müller. Mit der sterneverdächtigen Küche und dem hohen Dienstleistungsniveau unserer langjährigen Mitarbeiter habe ich die besten Erfahrungen gemacht. So können Sie sich wirklich entspannt um Ihre Gäste kümmern,

ob Firmenfeier oder privater Anlass. Ich werde das auf jeden Fall im November zelebrieren, wenn Michael Tuschen gemeinsam mit Köchen aus dem Business Club Stuttgart eine Woche lang schwäbische Spitzenküche aus meiner Heimat offeriert. Ich wünsche Ihnen schon jetzt guten Appetit und eine schöne Adventszeit.

Ihr Heinz Dürr, Ehrenpräsident Berlin Capital Club

Neues aus dem Club



Natürlich haben Sie es sofort bemerkt: Der Berlin Capital Club hat die Sommerpause genutzt, optisch noch ein bisschen attraktiver zu werden. Ich hoffe, Ihnen gefallen der neue Teppich und die neuen Stühle genauso gut wie mir. Neu ist ebenfalls ein Teil unseres Advisory Boards: So bekommen wir zukünftig Unterstützung von

Prof. Dr. Peter Fissenewert, Klaus-Jürgen Meier, Dr. Sigrid Nikutta und Thomas Bernd Stehling. Gemeinsam mit dem Advisory Board freue ich mich auch, mit Ihnen allen am 6. November auf der Herbstparty auf einen Geburtstag anzustoßen: An diesem Tag feiert der Berlin Capital Club nämlich sein 14-jähriges Bestehen. Zum Schluss noch ein Datum für Ihren Terminkalender: Der Neujahrsempfang findet am 15. Januar 2016 statt.

Ihr Jörg Woltmann, Präsident Berlin Capital Club

2015 sportlich betrachtet

Spitzensport boten die Damen des FFC Frankfurt, als sie im Champions-League-Finale Paris Saint-Germain schlugen. Die Funktionäre waren am Abend zuvor bei uns im Club auf Einladung von UEFA-Präsident Michel Platini, Berlins Regierendem Bürgermeister Michael Müller und DFB-Präsident Wolfgang Niersbach bei einem Dinner zu Gast



Foto: Charles Yunck

(S. 6). Sportlich gute Nachrichten kommen aber auch aus dem Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.: Das renommierte „Golf Magazin“ hat unseren Schwesterclub zu den Top 50 in Deutschland gewählt. Der Berlin Capital Club gratuliert dazu herzlich. Alles Gute wünschen wir auch dem Sporting Club Berlin und halten die Daumen, dass Bad Saarow im Herbst das Rennen um den Ryder-Cup-Austragungsort 2022 macht.

Ihr Dieter R. Klostermann, Founder & Chairman CCA Group

Advisory Board		Präsident: Jörg Woltmann	
		Vizepräsidenten: Nils Busch-Petersen, Claus R. Mayer	
		Ehrenpräsident: Dr.-Ing. E. h. Heinz Dürr	
Frank Bielka	Tuomo Hatakka	Ulrich Maas	Michael T. Schröder
Patricia Bumann-Kolb	Gerhard Janetzky	Klaus-Jürgen Meier	Stephan Schwarz
Dr.-Ing. Ulrich Eichhorn	Burkhard Kieker	Susanne Mertins	Thomas Bernd Stehling
Prof. Dr. Peter Fissenewert	Dieter R. Klostermann	Hildegard Müller	Dr. Axel Stirl
Vera Gäde-Butzlaff	Thomas Kropp	Dr. Sigrid Nikutta	Marion Uhrig-Lammersen
Dr. Jens Hartmann	Christian Lewandowski	Hans-Reiner Schröder	Dr. Ludolf v. Wartenberg

Die BSR bin ich.

Denn die BSR gehört allen Berlinerinnen
und Berlinern.





UEFA Dinner

Dinner zum UEFA Damen Champions League Finale 2015 im Club **SEITE 6**



Lifestyle-Trends

Mode: „Anai“
von Guido Maria Kretschmer **SEITE 34**

Schmuck: James Bond und seine Uhren
von Ron Uhden **SEITE 36**

Haare: It-Looks Herbst/Winter
von Jana Eichler **SEITE 38**

Veranstaltungen im Ausblick

Kamingespräch mit Dr. Ulrich Schröder, Gentlemen Only u. v. m. **SEITE 26**

Inhalt

Einblicke **SEITE 7**

Veranstaltungsrückblick ab **SEITE 8**

Mitglieder im Porträt:
Dirk Zingler und
Justin Reddig **SEITEN 24–25**

Ausblick: Top-Events in Sachen Kulinarik und Kultur **SEITE 27**

Neues aus dem IAC-Netzwerk **SEITEN 32-33**

Genuss & Lifestyle ab **SEITE 34**

Veranstaltungskalender ab **SEITE 39**



ALS-Spenden-Gala

SEITE 21



Interview mit
GASAG-Chefin
Vera Gäde-Butzlaff

SEITEN 22–23



Top-Events in Sachen Kulinarik und Kultur

SEITE 27

Impressum Herausgeber: CCA Projekt GmbH (HRB 169750 B, Amtsgericht Charlottenburg)/Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin (v.i.S.d.P.: Dr. J. Mathias Abrell, Alexander D. Klostermann), Redaktion/Text: kmmarketing, Holger Münsinger, Grafik/Layout/Produktion: kmmarketing, Seestraße 126, 15806 Zossen, www.kmmarketing.net, Fotos: Berlin Capital Club, Katja Ernst, Oliver Hartmann, Henry Herrmann



Foto: UEFA

Dinner zum UEFA Damen Champions League Finale 2015 im Club

Der Anlass zu diesem Dinner im Berlin Capital Club hätte für UEFA-Präsident Michel Platini, Berlins Regierenden Bürgermeister Michael Müller und DFB-Präsident Wolfgang Niersbach kaum schöner sein können: Am Tag darauf standen sich in Berlin die Fußball-Damenteams von Paris Saint-Germain und dem 1. FC Frankfurt im Endspiel der Champions League gegenüber. Am Ende des dramatischen Finales hatten die Frauen aus Frankfurt durch ein Tor in der Nachspielzeit die Nase vorn und stellten mit dem vierten Sieg in diesem Wettbewerb auch einen neuen Rekord auf! Klar, dass beim Champions-League-Dinner die Chancen der beiden Teams ausgiebig an den Tischen diskutiert wurden. Aber auch die anstehende Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft in Kanada lieferte jede Menge Gesprächsstoff. (Anmerkung d. Red.: Deutschland belegte dabei nach einer Niederlage gegen England leider nur Platz vier.)

Am Ende sparten die internationalen Gäste, Top-Manager und Managerinnen des europäischen Fußballs, nicht mit Lob für die exzellente Küche und den hervorragenden Service.



Strahlende Gastgeber: Michel Platini, Michael Müller und Wolfgang Niersbach (Foto oben v. l. n. r.). Schon am Eingang zum Club hieß die UEFA ihre illustren Gäste zum Champions-League-Dinner willkommen (Foto Mitte). Beste Stimmung herrschte nicht nur am Prominententisch, sondern im gesamten Restaurant Capital Grill (Foto unten).



Für mich sind die Veranstaltungen des Berlin Capital Club oft sehr interessant. Im geschützten Raum erhalten die Mitglieder Hintergründe, manch Rednerin oder Redner plaudert auch mal aus dem Nähkästchen. Und der Blick auf einen der schönsten Plätze Berlins ist grandios.

Dr. Tanja Wielgoß
Vorstandsvorsitzende der Berliner Stadtreinigung (BSR)

Mechanische Renaissance

24. Juni 2015, Berlin Capital Club

Bereits seit einigen Jahren laden Georg H. Leicht, Geschäftsführer, und Ron H. Uhden, Niederlassungsleiter Berlin von Juwelier Leicht, gemeinsam mit uns Liebhaber von mechanischen Zeitmessern zum exklusiven Uhrendinner ein – dieses Mal sogar mit einem Stargast. Oliver Ebstein, Eigentümer der Schweizer Nobelmarke Chronoswiss, gab den knapp 100 Gästen einzigartige Einblicke in sein Unternehmen.

„Mechanische Uhren sind das schönste Bekenntnis zu wahren Werten und der Hochachtung vor der Handwerkskunst“, sagte er. Als Mitbegründerin der mechanischen Renaissance gehört Chronoswiss zu den wenigen Uhrenmarken, die nach der Quarz-Revolution weiterhin ausschließlich mechanische Werke einsetzen.

Aber auch das sinnliche Erlebnis kam an diesem außergewöhnlichen Abend nicht zu kurz: Die neueste Chronoswiss-Kollektion konnte befühlt, bestaunt, probiert und ERLEBT werden.

www.juwelier-leicht.de



Hatten im wahrsten Sinne des Wortes jede Menge Zeit für das exklusive Uhrendinner mitgebracht: Oliver Ebstein (li.) und Georg H. Leicht



Cocktails und Mode bei der Ladies Lounge

07. Juli 2015 und 08. September 2015, Berlin Capital Club



Prächtige Stimmung herrschte beim „Sommer get together“ unserer Damen.

„Happy Hour“ im wahrsten Sinne des Wortes herrschte diesmal bei der Ladies Lounge. Verwöhnt von raffinierten Cocktails und kulinarischen Köstlichkeiten von Michael Tuschen und seinem Team, trafen sich unsere Damen diesmal unter dem Motto „Sommer get together“. Bei anregenden Gesprächen wurden Kontakte erneuert und geknüpft. Der stimmungsvolle Abend, zu dem Christine Larkin-Peter die Damen der Lounge ge-

beten hatte, verging dabei wie im Fluge. Beim nächsten Treffen der Ladies Lounge stand am 08. September ein Besuch mit exklusiver Modenschau von Viola Ballin auf dem Programm. Die studierte Betriebswirtin mit der Passion für Mode hat ihre extravagante Kollektion unter folgendes Motto gestellt: „Es gibt keine Problemzonen, sondern nur perfekte Schnitte.“ Und die, vom klassischen Etuikleid bis zur glamourösen Abendrobe, präsentierte die Berliner Designerin unter viel Applaus unseren Clubdamen. Hochwertigste Stoffe, individuell und maßgeschneidert, fanden bei der Ladies Lounge großen Anklang.



Business Women's Evening *Members Only*

Am 17. September waren die Business Women des Berlin Capital Club mal wieder unter sich. Auf persönliche Einladung des Clubs sowie der Mitglieder Christine Larkin-Peter und Heike Sander findet dieser Networking-Abend jeden dritten Donnerstag im Monat statt. Höhepunkt ist stets der Vortrag einer Gastsprecherin und begleitet wird das Ganze von feinstem Fingerfood und korrespondierenden Weinen.

Dr. Sigrid Evelyn Nikutta (Foto unten links), seit Oktober 2010 Vorsitzende des Vorstandes der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), gab dieses Mal den Damen spannende Einblicke in die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Als Chefin von mehr als 11.000 Mitarbeitern und eines Unternehmens, das quasi rund um die Uhr tätig ist, wurde Frau Dr. Nikutta bereits als „Managerin des Jahres“ ausgezeichnet und von der „Financial Times Deutschland“ in die Liste der „25 Top-Business-Frauen“ gewählt. Am 15. Oktober erwarten unsere Damen Frau Tuesday Porter im Club. Die Managerin ist die Leiterin der Konzernrepräsentanz der TÜV NORD AG.



Heike Sander (li.) und Christine Larkin-Peter (re.) sind die Initiatorinnen des Business Women's Evening *Members Only*

Am 19. November wird Prof. Dr. Karin Büttner-Janz (Foto unten rechts), Ärztin und ehemalige Turn-Olympiasiegerin, beim Business Women's Evening zu Gast sein.



Rede und Antwort bei Frühstück und Lunch ...

... standen wieder Top-Manager und Spitzenpolitiker zu aktuellen Fragen und Entwicklungen ihrer Branchen und Bereiche.

Am 4. Juni erläuterte

Christoph J. Partsch

von der Kanzlei Partsch, Rechtsanwalt und Vertrauensanwalt des Landes Berlin zur Korruptionsbekämpfung, seine komplizierte Aufgabe als „lebender Briefkasten“ für Bürger-Anzeigen in Sachen Behörden-Korruption. Ein Thema, das fanden auch die vielen Gäste des interessanten Vortrags, das in unserer Gesellschaft mehr und mehr an Bedeutung gewinnt.



Christopher Grätz

Vorstandsvorsitzender der „kapilendo AG“, war am 10. September, eingeladen durch unser Mitglied Martina Schäfer, Gastsprecher bei einem



Frühstück. Die Revolutionierung der Finanzindustrie und die Bank der Zukunft waren seine spannenden Themen für die Frühstücksgäste.

Hans Dieter Pötsch,

Mitglied des Vorstandes der Volkswagen AG, er-

läuterte am 17. September beim Gastsprecherlunch seinen Zuhörern die Frage, wie es mit Deutschlands größtem Automobilkonzern nach der Ära Ferdinand Piëch weitergeht. Da in Deutschland fast jeder dritte Arbeitsplatz mit dem Auto in Verbindung steht, betrafen seine Schilderungen und Prognosen mehr oder weniger fast alle Branchen. Besonders spannend war für die Lunchgäste natürlich auch der Teil, der sich mit dem Machtkampf zwischen Martin Winterkorn, dem alten und neuen Vorstandschef des Konzerns, und Ferdinand Piëch abspielte und den Hans Dieter Pötsch in der Konzernzentrale hautnah miterlebt hatte.





Networking kulinarisch – Asparagus in Variationen!

Das traditionelle Spargelessen stand diesmal auf dem Programm der „manager lounge Berlin.“ Initiator Manfred B. Geisler, Direktor Business Development CMC Group, bot

seinen Gästen mal wieder Bestes: Bei Variationen des vielleicht köstlichsten Gemüses überhaupt fand das Networking, der Austausch und das Knüpfen neuer



Kontakte im wahrsten Sinne des Wortes kulinarisch statt – interessante Tischgespräche und spannende Diskussionen inbegriffen.

StiftungsSalon

StiftungsSalon

Von einer ganz anderen Seite präsentierte Initiatorin Jenny Kirchhoff am 02. Juni ihren StiftungsSalon. Wo es sonst um Hilfen und Unterstützungen sowie steuerliche Aspekte ging, hatte diesmal Unternehmensberater Horst Winkler, Geschäftsführer von „Winkler & Partner“, das Wort. Der Manager hielt einen spannenden Impulsvortrag, bei dem es u. a. um menschliche Bloka-

den, Grabenkämpfe in Unternehmen und die Wirkung von Meditation aufs Befinden ging. Klar, dass die Teilnehmer des StiftungsSalons bei diesen ungewöhnlichen Themen nach dem Referat die Gelegenheit zu Fragen und ausgiebiger Diskussion nutzten.



Berliner Wirtschaftsgespräche



Anregende Diskussionen standen auch diesmal wieder bei den Berliner Wirtschaftsgesprächen, initiiert von unserem Mitglied Dr. Dieter Spöri, Minister a.D., im Mittelpunkt der traditionellen Veranstaltungsreihe. So informierte am 03. Juni **Kathrin Schneider**, brandenburgische Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung, ihre interessierten Zuhörer über

„zukünftige Wege zur Stärkung der Hauptstadtregion“. Um „Schwerpunkte in seinem Ressort“ ging es beim Mittelstandsfrühstück von Senator für Stadtentwicklung und Umwelt **Andreas Geisel** am 18. Juni.

Joachim Schwarzer, Deutscher Exekutivdirektor bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, faszinierte am 25. Juni mit dem Thema „Europa: Im Osten nichts Neues?“.

Günther Oettinger (Foto links), EU-Kommissar für die Digitale Wirtschaft und Gesellschaft, sprach am 29. Juni über die „Digitalisierung als europäische Herausforderung“.

Jörg Asmussen, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, referierte zum Thema „Ungleichheit, Rezession und robuste Sozialmodelle“.

Genuss im Schloss, im Club und auf der Yacht

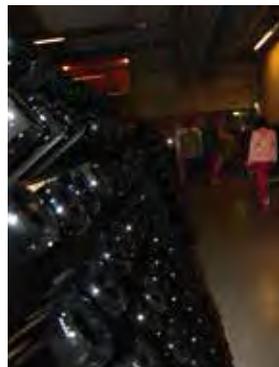
Willkommen auf Schloss Wackerbarth im Reich der Sinne



Wo früher Grafen residierten und der Hof August des Starken rauschende Feste feierte, begrüßten am 14. Juni Chefverkoster Konrad Scheerbaum (re.), Geschäftsführerin Sonja Schilg und das Team vom Weingut Schloss Wackerbarth unsere Mitglieder.



Mit Unterstützung von Andreas Heuer (Der Weinheuer) fand dieses „Members get together“ auf Europas erstem Erlebnisweingut statt. Nach einem Frühstück im Club und anschließend dem Bus-Shuttle nach Radebeul erwarteten die Gäste jede Menge Überraschungen: zur Begrüßung ein Sektempfang



mit klassischer Flaschengährung, danach eine exklusive Führung durch Kelter und Weinkeller, gefolgt von einer Wein- und Sektverkostung. Nach der Schlossbesichti-

gung wurde im Gartensaal ein 3-Gang-Menü serviert – natürlich mit Radebeuler Weinen. Somit ging ein genussreicher Tag zu Ende.

Emil Bauer Weinabend und „Willkommen an Bord“

„Sex Drugs & Rock n’ Roll Just Riesling“ lautete das lockere Motto des Abends mit dem Weingut Emil Bauer & Söhne. Der traditionsreiche Familienbetrieb aus Nußdorf bei Heidelberg offerierte dazu den gleichnamigen exzellenten Riesling, vollmundigen weißen Burgunder sowie die Rotweinsorten Cabernet Sauvignon und Merlot, die in Stahl-, Holz- und traditionell in Barriquefässern ausgebaut werden.



Unsere Mitglieder besichtigten exklusiv die schönste Yacht der Welt.

Besuch der schönsten Yacht der Welt

„Willkommen an Bord der schönsten Yacht der Welt“, hieß es am 19. September für unsere Mitglieder in Kiel mit einem Champagnerempfang. Bei einer exklusiven Führung konnten sie anschließend ausgiebig das Schmuckstück von Hapag-Lloyd besichtigen, das den Luxus einer klassischen Kreuzfahrt mit nur 400 Gästen bietet. Ein gemeinsamer Lunch rundete den Tag ab.



E U R O P A S E R S T E S E R L E B N I S W E I N G U T

WEIHNACHTEN IM REICH DER SINNE

PRÄSENT EDITION HIMMLISCHES PRICKEL

Sie sind begehrt und berühmt – die Engel aus der traditionsreichen erzgebirgischen Manufaktur Wendt & Kühn. Unsere Sekt-Edition „Dresdner Engel“ ist eine Hommage an die jahrhundertealte Verbindung von Kunst und Genuss in Dresden. Neun Monate in der Flasche gereift, entfaltet sich ein besonderes Bukett eine feine Perlage.



*1 Flasche Sekt
Dresdner Engel, trocken,
in der Flasche gereift,
1 Engel mit Waldhorn,
feine deutsche Handarbeit*

ERLESENE VERANSTALTUNGEN NOVEMBER & DEZEMBER 2015

Ab November

Erlesener Winterzauber –
Adventsführungen mit Glühwein
„Wackerbarths weiß & heiß“

29. November

Wackerbarths Lichterfest
ab 16.00 Uhr, Eintritt frei

12. & 13. Dezember

Der Manufakturen-Markt
auf Schloss Wackerbarth

31. Dezember

Silvester im Reich der Sinne

Gutsmarkt & Gasthaus täglich geöffnet

Weitere erlesene Präsente, Weine & Sekt zum Fest unter shop.schloss-wackerbarth.de



Schloss Wackerbarth
ERLESEN SÄCHSISCH

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351.8955-0 · www.schloss-wackerbarth.de

Classic Open Air auf dem Gendarmenmarkt

Vom 02. bis 06. Juli erlebten 30.000 begeisterte Zuschauer bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen die 24. Ausgabe des Classic Open Air auf dem Gendarmenmarkt. Unsere Clubmitglieder Yvonne und Dr. Andreas Domeyer hatten Geschäftspartner zu diesem großartigen Ereignis eingeladen. „Schon die Einstimmung mit dem herrlichen Abendessen war traumhaft“, schwärmten sie und ihre Gäste danach.

„Wir hatten einen wunderschönen Abend. Das Traumwetter und die fürsorgliche Bewirtung durch das Team des Clubs haben das Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis werden lassen.“



Yvonne und Dr. Andreas Domeyer

So traumhaft war die Pyronale 2015

Schon zum 10. Mal traf sich die Elite der Feuerwerkskunst zur Pyronale, dem internationalen Feuerwerksfestival, auf dem Maifeld am Olympiastadion. Unter den Zuschauern war auch unser Clubmitglied Brigitte Fricke, die uns auch ein paar Schnappschüsse mailte. „Es war ein Rock 'n' Roll am Himmel mit einem



grandiosen Farbspektakel über dem Maifeld“, schwärmte sie danach. „Die Stimmung zum 10-jährigen Jubiläum der Pyronale war unbeschreiblich. Das erste Mal war ein deutsches Team, die ‚Potsdamer Feuerwerk‘ GmbH, am Start, das berechtigt von der Jury zum Tagesieger am Freitag gewählt wurde.“

Dinnerabend zum Thema Stil und Etikette

Es war wirklich ein ganz besonderer Abend, zu dem unser Clubmitglied Salka Schwarz am 26. Juni eingeladen hatte. Die Seminarleiterin und Trainerin, Beraterin und Life-Coach, Dozentin und Referentin, Kolumnistin und Buchautorin veranstaltete ein Abendessen in Verbindung mit einem Vortrag zum Thema „Stil und Etikette“. Zunächst gab die Expertin in Sachen Knigge einen lebendigen Überblick zu unserem heutigen Etikettkanon. Dabei erklärte Salka Schwarz wichtige Regeln und Codes sowie deren objektive Bedeutung als verlässliche Signale, als Unterscheidungskriterium und damit auch als Kommunikationsstrategie. Schließlich erläuterte sie den interessierten Gästen beim stilvollen Abend-

essen auf anspruchsvolle und unterhaltsame Weise, wie sie mit angemessenen Umgangsformen der Gastlichkeit (fast) jede Situation mit Nonchalance meistern können. Als Grundregel gab Salka Schwarz am Ende allen mit auf den Weg: „Das Wichtigste ist, dass man stets authentisch und glaubwürdig man sich selbst bleibt.“



Salka Schwarz

Legendäres Menüfinale



Für viele Mitglieder gehört es schon zur Tradition, unser legendäres Menüfinale. Unter dem Motto „Das Beste zum Schluss“ hatte Küchenchef Michael Tuschen am

16. Juli vom Feinsten aufgetischt. Das köstliche Überraschungsmenü am letzten Abend vor der Sommerpause kam bei allen Gästen mal wieder genauso gut an wie die erlesenen Tropfen, die Maître Serkan Özcan dazu krenzte. Freuen Sie sich auf den 22. Dezember 2015!

GRUNDSTÜCKE FÜR NATURLIEBHABER

*Besuchen Sie uns,
auch gerne spontan:
täglich (auch Sa. + So.)
zwischen 11–19 Uhr*



STADTNAHES WOHNEN IM GRÜNEN

Mehr als 65 % der 185 Grundstücke sind bereits verkauft! Die Erschließung im 1., 2., 3. und 5. Quartier (Baufeld) ist abgeschlossen. Im 4. und damit letztem Quartier wird die Erschließung im November 2015 begonnen und im Herbst 2016 ebenfalls abgeschlossen sein. Machen Sie sich einen persönlichen Eindruck von der exzellenten Lage und Infrastruktur.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie selbst!

Heinz-Sielmann-Ring 1 (Navi: Seeburger Chaussee),
14476 Potsdam OT Groß Glienicke

TELEFON: 0800 - 144 76 00 · www.villienpark-potsdam.com



VILLENPARK
POTSDAM · GROSS GLIENICKE

Berlin Capital Club Golf Cup – mehr als nur ein Golfturnier



Mercedes-Benz
Berlin

BUCHERER
1888

22. Juni 2015, Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.



Beschenkt: Manuel Handlechner, Ines Jaeschke, Sandy Hoppe, Bärbel Stähle, Jens Grünert, Uwe Schneider, Manfred Gugereel, Monika Porstmann und Stefan Groß (v.l.n.r.)



Beschirmt: Dirk Schneemann, Jana Frink, Golfclub-Ehrenpräsident Hans-Jürgen Thoma

Mehr als 100 Mitglieder und Gäste starteten mit Kanonenschuss um 11.30 Uhr bei Sonnenschein das 4er-Scramble-Turnier beim XIV. Berlin Capital Club Golf Cup im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. Dank der großartigen Unterstützung der Partner Mercedes-Benz Berlin und BUCHERER Deutschland GmbH wurde wieder ein Cup der Extraklasse ausgespielt, weit mehr als nur ein Golfturnier: So verwöhnte u.a. Regionaldirektor Manfred Gugereel mit seinem Team die Golfer auf der Runde mit Moët & Chandon Champagner und Köstlichkeiten von Küchenchef Mario Franke. Viermal hatten die Teilnehmer die Chance auf den Gewinn eines Hole in One. Mit dabei waren ein Monat Fahrspaß mit dem Mercedes-Benz CLA Shooting Brake, 15l Moët & Chandon, drei Tage Bocket Hall Golf Club bei London und ein Diamanten-Collier aus dem Hause BUCHERER.

Am Abend traf man sich zu Champagner-Empfang, Buffet und Siegerehrung auf der Sonnenterrasse. Die Gewinner wurden durch Sandy Hoppe, Teamleitung Neuwagenverkauf, und Stefan Groß, Mitglied der Geschäftsführung und Centerleiter Mercedeswelt am Salzufer, sowie Monika Porstmann, Geschäftsführerin BUCHERER Deutschland GmbH Niederlassung Berlin Kurfürstendamm, mit Preisen und Moët & Chandon Champagner belohnt. Ein wunderbarer Golftag ging auf einem tollen Course in Motzen mit dem Wunsch zu Ende, sich 2016 dort beim XV. Berlin Capital Club Golf Cup wiederzusehen.



Begeistert: Brutto Sieger Robert Görsch, Andreas Frenz und Torsten Burkhardt



Glänzend: Das charmante Bucherer-Team mit Monika Wichmann, Monika Porstmann, Ulrike von Bassenheim



Besichtigung: Die vier Initiatoren der BB-Masters, Deutschlands höchstdotiertem ProAm-Golfturnier, Manfred Gugereel, Jan Oelmann, Oliver Böckmann und Klaus-Jürgen Meier (v.l.n.r.) sowie Doris Kayser-Meier verschafften sich beim Berlin Capital Club Golf Cup einen Überblick über die Anlage in Motzen, auf der vom 28. April bis 01. Mai 2016 die dritten BB-Masters ausgetragen werden.



II. DE Saint Gall Champagner Golf Cup

04. Juli 2015, Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

CHAMPAGNE
DE SAINT GALL



Sieger Netto Klasse A: Magnum-Trophäe für Jens Neumann und Matthias Schneider



Klasse B Nettosieger: Thomas Loritsch und Ferdinand Salehi



Sieger Netto Klasse C: Champagner gab's auch für Dr. Lutz Bücken und Christine Rehbein

Eines der prickelndsten Turniere der Saison startete im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.: Beim „De Saint Gall Champagner Golf Cup“ winkten den Siegern Magnum- und Normalflaschen perlender Präsente aus dem Champagner-Traditions Haus.

Mit freundlicher Unterstützung von Andreas Heuer („Der Weinheuer“) starteten die Teilnehmer nach dem Frühstück auf der Clubterrasse per Kanone zum 2er-Scramble

auf die Runde. Obwohl es der heißeste Tag des Jahres war (38 Grad Celsius im Schatten), boten die Teams bestes Golf. Beim gemütlichen Beisammensein am Abend mit rustikalem Buffet und eiskalten Getränken war die „Hitzeschlacht“ über 18 Löcher schnell vergessen. CCA-Regionaldirektor Manfred Gugerel und Andreas Heuer legten sich dann noch einmal richtig ins Zeug, um alle Sieger mit De Saint Gall Champagner zu belohnen.

III. Berlin Capital Club & Versicherungshaus Ballwanz After Work Business Golf Cup

28. August 2015, Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.



Beim After-Work-Turnier des Versicherungshauses Ballwanz am 28. August ging es nicht nur um Präsente für die Sieger, sondern auch darum, sein Handicap zu bestätigen oder zu verbessern.

Mit einem Kanonenstart wurden die Flights im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. auf die vorga-



bewirksame Runde geschickt – und alle schlugen sich sehr gut.

Beim anschließenden gemütlichen BBQ auf der Clubterrasse wurden dann natürlich auch die Tagessieger prämiert: Bei den Damen hieß die Netto-Siegerin Pia Paschke, bei den Herren war Kay Behrendt siegreich.

XI. Berlin Capital Club Champagner Golf Cup

05. September 2015, Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.



Das Traditionshaus Moët & Chandon und der Berlin Capital Club gingen am 05. September nun schon zum elften Mal eine perlende Symbiose ein. Unterstützt von der „Rolex Boutique“, der „BMW Wernecke KG“ und „Hapag-Lloyd“ fiel um 11 Uhr der Kanonenstartschuss zum traditionellen „Berlin Capital Club Champagner Golf Cup“.

20 gut gelaunte Viererflights machten sich nach einem reichhaltigen Frühstück im Clubhaus auf die Runde zum Florida-Scramble, um tolle Preise wie Champagner-Magnumflaschen von Moët & Chandon, Gutscheine der „Rolex Boutique“, einen Heißluftballonrundflug von BMW Wernecke oder Einladungen zur Hapag-Lloyd-Schiffsbesichtigung samt Übernachtung in Hamburg zu gewinnen.

Für die Sieger des Longest Drive hatten die BB-Masters-Gewinner Moritz Lampert und Maximilian Kieffer Basecaps und Logobälle signiert. Ebenfalls Basecaps und signierte Logobälle der PGA-Pros Florian Fritsch und Jonas Kölbling sowie des Weltmeisters im Longdrive Joe Miller warteten auf weitere Gewinner.

Der Superpreis, eine 15-Liter-Flasche Moët & Chandon sowie ein Golf-Wochenende in Brocket Hall, fand leider keinen Abnehmer. Das dafür nötige „Hole in One“ (Einlochen mit nur einem Schlag) schaffte kein Teilnehmer. Dennoch herrschte ausgelassene Stimmung zunächst an der Champagner-Bar, die um 16.30 Uhr eröffnet wurde, und natürlich später beim gemeinsamen Buffet und der Siegerehrung am Abend im Clubhaus.



Stefan Nicodemus mit den Nettosiegern Christian Schommers, Eveline Goodman und Deniz-Reinhold Berk (v.l. n. r.)



Steffen Erk, ROLEX Boutique

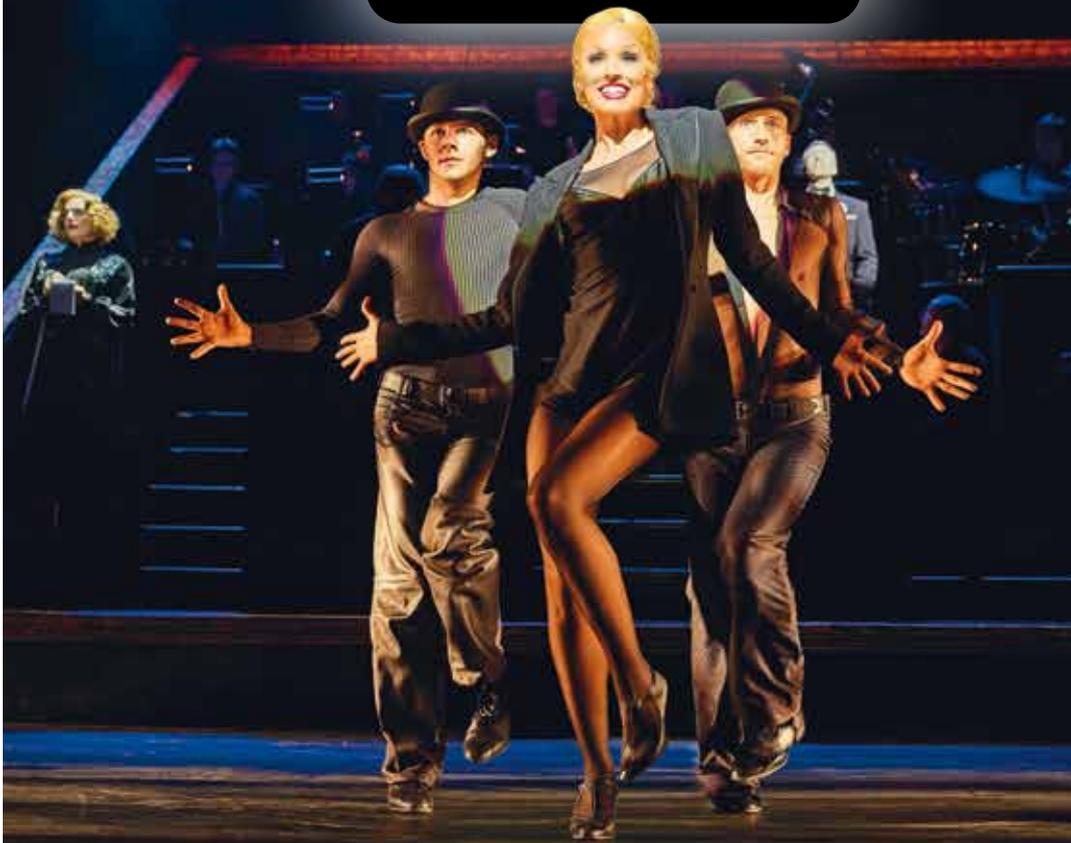
Olaf Wernecke 3. v. l. mit seinem Flight





Stage

GARANTIERT DIE BESTEN
MUSICALS & SHOWS



BERLIN · HAMBURG · OBERHAUSEN · STUTTGART



BERLIN CAPITAL CLUB

AM GENDARMENMARKT

**Gern sind wir Ihnen bei der Organisation von Tickets
unter Telefon 030 206 297 83 oder
office@berlincapitalclub.de behilflich!**



Unser Küchenteam zu Gast in der Havana Lounge Bremen



Eines der wichtigsten Gourmet-Highlights in Norddeutschland findet alle Jahre wieder in Bremen statt. „Die Nacht der Bremer Köche“ ist eine echte Institution, die sich in diesem Jahr zum 13. Mal wieder kulinarische Genüsse vom Feinsten auf ihre Fahnen schreiben konnte. Umso mehr war die Havana Lounge Bremen, Mitglied im IAC Netzwerk, stolz, namhafte Köche für sich gewinnen zu können, um gemeinsam ein Dinner der beson-

deren Art ihren Mitgliedern und Gästen zu präsentieren. Ausgesuchte Bremer Köche präsentierten zusammen mit anderen Küchenchefs der Spitzenklasse am 13. September ein 6-Gang-Menü auf höchstem Niveau. In diesem Jahr begleiteten das kulinarische Superevent Sternkoch Matthias Hein vom Restaurant VICTORIAN aus Düsseldorf sowie unser Küchenchef Michael Tuschen. Hier das gesamte Teilnehmerfeld auf einen Blick:

Matthias Hein / Victorian / Düsseldorf
 Michael Tuschen und Souschef Malte Schreiber / Berlin
 Tristan Kerber / Havana Lounge / Bremen
 Jan-Philipp Iwersen / Küche 13 / Bremen
 Florian Stromburg / Mayapapaya / Bremen
 Rolf Feldmann (Pâtissier) / Dorint Park Hotel / Bremen

Wo aus Trauben Träume werden



Vor den Toren Dresdens liegt Schloss Wackerbarth. Mit seiner barocken Schloss- und Gartenanlage und den malerischen Weinbergen verzaubert das Weingut seit jeher seine Gäste. Mit täglichen Genuss-Touren durch die moderne Wein- und Sektmanufaktur, einem eigenen Gasthaus sowie einer Vielzahl exklu-



siver Veranstaltungen bringt Schloss Wackerbarth über 190.000 Gästen pro Jahr den sächsischen Wein- und Sektgenuss mit allen Sinnen näher. Die traditionsreiche Verbindung von erlesener Handwerkskunst und der feinen sächsischen Art zu genießen – sie ist tief verwurzelt in der



Geschichte des Schlosses. Es ist zudem die zweitälteste Sektellerei Deutschlands. Bereits 1836 brachten französische Kellermeister die handwerkliche Kunst der klassischen Flaschengärung nach Radebeul. 2016 feiert man dort daher ein besonders genussvolles Jubiläum: 180 Jahre Sekttradition in Sachsen.

Fotos: Schloss Wackerbarth

WeihnachtsZauber Gendarmenmarkt

Foto: Michael Setzplandt



Foto: Philipp Dubrau

Der WeihnachtsZauber Gendarmenmarkt ist inzwischen zu einem festen Anziehungspunkt der Gäste aus aller Welt in der Weihnachtszeit geworden und für viele Berliner ein Stück lieb gewonnener Tradition. Im Mittelpunkt steht wie immer der mehr als 20 Meter hohe Weihnachtsbaum, umgeben von vielen Kunsthandwerkern, die ihre uralte, schon fast vergessene Kunst in glanzvoller weihnachtlicher Atmosphäre präsentieren. Natürlich wird den Besuchern auch ein weihnachtliches Fest für den Gaumen geboten. Neben traditionellen Leckereien wie heißen Maroni, Lebkuchen, Bratwurst oder Glühwein hat auch die gehobene Gastronomie dort ihren festen Platz und rundet das Angebot mit kulinarischen Köstlichkeiten sterneverdächtig ab.

Der Weihnachtsmarkt öffnet am 23. November 2015 seine Tore und endet wie immer mit einer glanzvollen Silvesterfeier am 31. Dezember 2015. In der Presse findet der WeihnachtsZauber Gendarmenmarkt höchst positiven Widerhall, weil es keinen zweiten Markt in Deutschland gibt, der Kunst, Kultur und Ambiente, aber auch die Unterstützung vieler



Charity-Projekte auf so wundervolle Weise vereint.

Wie auch in den vergangenen Jahren erhalten die Mitglieder des Berlin Capital Club gegen Vorlage ihrer IAC-Karte vom 23. November 2015 bis zum 31. Dezember 2015 (außer Silvesterveranstaltung) wieder kostenfreien Eintritt mit einer Begleitperson für den Besuch des WeihnachtsZauber 2015.

61 Bubbles für Berlin

Sie sind aus dem Berliner Stadtbild kaum wegzudenken – die orangefarbenen Papierkörbe der BSR. An vielen Stellen aber stand die Stadtreinigung vor einem Problem. Die anfallenden Müllmengen waren so groß, dass die rund 70 Liter fassenden Papierkörbe nicht ausreichten. Eine unbegrenzte Erhöhung der Stückzahl war dabei weder ästhetisch ansprechend noch technisch realisierbar. Neue Ideen mussten her.

Eine davon sind seit 2012 so genannte Unterflurbehälter, wie sie am S-Bahnhof Schlachtensee, in der Grunerstraße und an der Admiralbrücke eingesetzt werden. Das unterirdische Fassungsvermögen beträgt zwischen 350 und 1000 Liter, oberirdisch ist nur die Einwurfsäule zu sehen. An vielen Stellen jedoch machen Ver- und Entsorgungsleitungen die unterirdische Lösung unmöglich. Die Anforderung der BSR an eine Alternative lautete: großes Fassungsvermögen, robust, wenig stör anfällig, gut zu leeren und ins Stadtbild passend. Der neue, kugelförmige Abfallbehälter namens Bubble hat ein Volumen von 360 Liter bei einem Durchmesser von ledig-

lich 90 cm. Insgesamt 61 werden im Laufe des Jahres in Berlin aufgestellt.

„Es ist eine der Herausforderungen für uns, den Interessenskonflikt zwischen städtebaulicher Ästhetik, Praktikabilität und Effizienz aufzulösen“, konstatiert BSR-Chefin Dr. Tanja Wielgoß. „Mit allen Beteiligten wollen wir zusammen optimale Lösungen finden. Die neuen Bubbles sind gute Beispiele dafür.“

Der Vorsitzende des BSR Aufsichtsrates, Finanzsenator Dr. Matthias Kollatz-Ahnen, freut sich über die Innovati-



onskraft des landeseigenen Unternehmens: „Die BSR stellt sich sehr flexibel auf die Anforderungen der wachsenden Stadt ein – wie hier beim Thema Sauberkeit.“

ALS-Charity-Gala im Club



Diese sieben besonderen Bilder wurden auf der ALS-Gala unter den Gästen und Prominenten für den guten Zweck versteigert.

Gastgeberin **Dagmar Sikorski-Großmann** und Schirmherr **Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder** luden zur Spendengala in den **Berlin Capital Club** – und 120 illustre Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur kamen.

Schirmherr **Alt-Bundeskanzler Gerhard Schröder** konnte zu der Auktion zugunsten von ALS-Erkrankten u. a. **Udo Lindenberg**, **Carsten Maschmeyer** und **Veronika Ferres**, **BILD-Chef Kai Diekmann**, Kinderliedermacher **Rolf Zuckowski** und Grünen-Fraktionschefin **Katrin Göring-Eckart** begrüßen, um nur einige zu nennen.

„Die unheilbare Nervenkrankheit ALS (Amyotrophe Lateralsklerose – Anm. d. Redaktion) erfährt im Moment zu wenig Beachtung“, erklärte Gerhard Schröder. „Deshalb ist privates Engagement wie dieses hier im Berlin Capital Club umso wichtiger.“

Bevor es an die „Spendierhosen“ ging, erwartete die Gäste ein prallvolles Programm und kulinarische Köstlichkeiten. So gab **Alt-Rocker Udo Lindenberg**, der auch drei Bilder für die Auktion gestiftet hatte, **Kult-Songs** zum Besten und **TV-Moderator Cherno Jobatey** führte durch den gelungenen Abend, an dem über 458.500 Euro für den guten Zweck zusammenkamen. Der **Präsident des Berlin Capital Club**, der mit seiner Frau **Kerstin** die ALS-Gala besucht hatte, freute sich über die gelungene Veranstaltung im Club.



BILD-Chef Kai Diekmann, **Alt-Kanzler Gerhard Schröder** und **BMW-Boss und Advisory Board Mitglied Hans-Reiner Schröder** (v.l.n.r.)



Ehregast Udo Lindenberg sang und stiftete drei Bilder für die Auktion.

Moderierte die ALS-Gala im Berlin Capital Club: **Cherno Jobatey**



Ersteigerte ein Bild: **Carsten Maschmeyer**

Repräsentierten den Club mit Stil und Charme: **Präsident Jörg Woltmann** und seine Frau **Kerstin**



Udo Lindenberg gab Gala-Gästen und dem Club-Team gerne Autogramme.



Foto: GASAG

Sie gehört zu den wenigen Spitzenmanagerinnen in Deutschland: Seit März 2015 ist die Juristin Vera Gäde-Butzlauff Vorstandsvorsitzende der GASAG Berliner Gaswerke AG und damit Chefin von 1.600 Mitarbeitern. Sie ist unter anderem ver-

antwortlich dafür, dass über mehr als 20.000 Kilometer Gasleitungen in Berlin und Brandenburg Millionen Haushalte heute und in Zukunft mit Erdgas versorgen. Ihr Ziel: Die GASAG soll DER Energiemanager für Berlin und Brandenburg werden.

„Die Gasversorgung ist sicher“

Sie gehören zu den wenigen deutschen Topmanagerinnen und das sogar in einem Berliner Traditionsunternehmen. Wie schwer war der Weg dahin für Sie als Frau?

Frauen werden im Berufsleben oft unterschätzt. Zum einen wird ihnen nicht so viel zugetraut wie Männern. Das habe ich in meiner Laufbahn oft erlebt. Andererseits machen sich auch viele Frauen kleiner, als sie sind, und geben eher Schwächen zu, statt ihre Stärken zu betonen. Ich habe in meinem Berufsleben stets viel gearbeitet und musste mich auch hier und da mal durchsetzen. Ich bin aber zufrieden, wie es sich ergeben hat.

Welche Rolle spielt die GASAG für die Berliner Energiewende? Sie ist Energieproduzent, Netzbetreiber, Händler und Energiedienstleister. Sie verbindet dies mit einem guten Image und einem regionalen Fokus, der auf tausenden von Marktpartnerkontakten basiert. Daraus kann die GASAG viele Synergien generieren und DER Energiemanager für Berlin und Brandenburg werden. Außerdem ist sie als Energiepartner in einer Klimaschutzvereinbarung mit dem Land Berlin engagiert an der Erreichung der

Berliner Klimaschutzziele beteiligt. Die GASAG ist somit DAS Instrument für die Berliner Energiewende.

Welches sind die größten Herausforderungen für die GASAG als Energiemanager für Berlin und Brandenburg? Die Energiewirtschaft befindet sich in ständiger Bewegung. Die Zeiten von jahrzehntelang stabilen Planungen sind vorbei. Die Erzeugungs- und Versorgungssysteme müssen intelligenter und dezentraler werden, um auf die Veränderungen reagieren zu können, z. B. auf das Demografiegefälle vom Land in die Stadt. Auch die politischen Rahmenbedingungen unterliegen einem ständigen Wandel. Die GASAG sieht sich diesen Anforderungen aber gewachsen.

Nach ihrem Jura-Studium an der FU Berlin zog es Vera Gäde-Butzlaff zunächst als Regierungsrätin z. A. zum Innensenator. Stationen als Verwaltungsrichterin in Berlin und Frankfurt/Oder folgten. Als Ministerialdirigentin, später Staatssekretärin, arbeitete sie von 1998 bis 2002 im Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt. Ein Jahr später wurde Vera Gäde-Butzlaff in den Vorstand der Berliner Stadtreinigung berufen, die sie als Vorsitzende des Vorstandes von 2007 bis 2014 leitete. In gleicher Funktion ist die Topmanagerin seit März 2015 verantwortlich für die GASAG, das größte kommunale Gasversorgungsunternehmen Europas.

Wie sicher können wir sein, dass auch künftig unbeschränkt Erdgas aus Russland geliefert wird? Ich denke, da brauchen wir uns keine allzu großen Sorgen zu machen. Selbst in politisch schwierigeren Zeiten ist es in Deutschland niemals zu Lieferengpässen gekommen. Im Übrigen beträgt der russische Anteil an den Gesamtlieferungen nur rund ein Drittel. Unser Erdgas stammt aus unterschiedlichen Regionen Europas wie Norwegen und den Niederlanden. Diese Vielfalt war schon immer eine wichtige Säule der Versorgungssicherheit. Und dazu beeinflusst der Schiefergas-Boom in den USA die Gasmärkte weltweit positiv und wirkt Knappheiten entgegen.

Ist also in jedem Fall die Versorgungssicherheit garantiert? Ganz bestimmt. Außerdem haben wir ja auch noch den Erdgasspeicher in Berlin-Grunewald mit einem Volumen von einer Milliarde Kubikmetern, etwa ein Fünftel des Gasverbrauchs der Berliner Haushalte. Zusätzlich dient das europäische Verbundnetz als Puffer. Unsere Versorgungssicherheit ist also garantiert gesichert.

Trotz vollen Terminkalenders engagieren Sie sich im Advisory Board des Clubs. Was ist dabei Ihre Motivation? Die Qualität des

Angebots und das Niveau der Veranstaltungen ist sehr hoch. Dies aufrechtzuerhalten, ist mir ein großes Anliegen. Schließlich ist der Berlin Capital Club eine wichtige Kommunikationsdrehscheibe für die Hauptstadt.

Welche Ereignisse/Veranstaltungen, die mit dem Club verbunden sind, fallen Ihnen spontan ein? Generell finde ich die Veranstaltungen im Club immer sehr gelungen – egal, ob im offizielleren Rahmen mit spannenden Gästen und Vorträgen oder auch mal in lockerer Atmosphäre mit interessanten Gesprächen im kleineren Kreis. **Wie würden Sie Geschäftspartner von einer Mitgliedschaft im Club überzeugen?** Ich würde sie einfach einmal mitnehmen.



Dirk Zingler

Das Licht der Welt erblickte er 1964 in Königs Wusterhausen. Aufgewachsen ist der heutige Präsident des 1. FC Union Berlin e.V. in Eichwalde an der südöstlichen Stadtgrenze zu Berlin. In die Großstadt zog es den jungen Dirk Zingler danach zur Ausbildung zum Instandhaltungsmechaniker. Seit 1995 ist er selbstständiger Unternehmer und Inhaber eines Baustofflogistik-Unternehmens mit 300 Mitarbeitern. Seine Leidenschaft aber gilt dem Fußball und hier seit 40 Jahren dem 1. FC Union Berlin e.V., dessen Präsident Dirk Zingler seit 2004 ist. Sein sportliches Ziel: den Berliner Zweitliga-Kultclub an der Alten Försterei in die 1. Bundesliga zu bringen.

Was schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders? Ich mag die zentrale Lage mit dem einzigartigen Blick auf den Gendarmenmarkt und den stets aufmerksamen Service.

Welche Club-Veranstaltungen haben Sie schon besucht? Die Neujahrsempfänge und das eine oder andere Businessfrühstück mit interessanten Rednern.

Erinnern Sie sich an ein besonderes Erlebnis im Berlin Capital Club? Es freut mich, immer mehr bekannte Gesichter bei Union zu sehen, die ich auch im Club treffen kann. Berlin wächst auch fußballtechnisch zusammen.

Welche drei Attribute fallen Ihnen spontan zu Berlin ein? Verrückt, sehr vielfältig und mir angenehm vertraut.

Was treibt Sie an? Begeisterung und der Wille, Dinge voranzubringen. Dabei hilft mir in Bezug auf Union, dass ich keinen fertigen Endzustand vor Augen habe. Es geht immer noch besser und immer noch weiter.

Was begeistert Sie besonders an Ihrem Beruf? Die Vielfalt der Menschen, mit denen ich zusammenarbeite.

Was ist Ihr größter Wunsch? Für die Menschheit? Frieden auf der Welt! Persönlich: bis ins hohe Alter gesund zu bleiben.

Welche drei Bücher haben Sie am meisten beeindruckt? Ich komme leider viel zu wenig zum Lesen, was ich sehr bedauere. Aber es gibt einen Roman, der mich wirklich

gefesselt hat: „Sinuhe der Ägypter“ von Mika Waltari. Zur Entspannung lese ich auch gerne Grisham und Mankell.

Welchen Prominenten aus Politik, Wissenschaft, Kultur oder Sport würden Sie gern treffen und warum? Ich würde mich sehr gerne mal mit Bruce Springsteen unterhalten und ihn einladen, im Stadion An der Alten Försterei ein Konzert zu spielen. Mein Lieblingsmusiker in meinem Lieblingsstadion – das hätte was ...

Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben? Da gäbe es, speziell in Berlin, einige: Vom Wohnungsbau über Straßensanierung bis zum öffentlichen Nahverkehr ... Als Präsident des 1. FC Union Berlin würde ich „Wirtschaftsförderung und Spitzensport“ auf die Agenda setzen. Hier bewegt sich seit Jahren kaum etwas, dabei sind die großen Proficlubs nicht nur wichtige Imagefaktoren, sondern auch sehr gute Steuerzahler. Gemessen daran fühlen wir uns mitunter allein gelassen. **Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das Geld und warum?** Das Geld ginge an die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS), die damit Typisierungen potenzieller Stammzellenspender für Krebspatienten durchführen könnte. Je mehr Menschen sich mit ihren Daten in die Datei aufnehmen lassen, desto mehr Patienten kann geholfen werden.



Justin Reddig

Justin Reddig ist eines der jüngsten Mitglieder im Berlin Capital Club. Er besuchte die Kennedy-Schule in Berlin-Zehlendorf. Danach machte er sein Hobby zum Beruf und sich in der Modebranche selbstständig. Für seine gleichnamige Marke entwirft der 25-jährige deutsch-englische Designer exklusive Damen- und Herrenmode im obersten Luxussegment. Seine mittlerweile internationale Klientel schätzt seine kreative Mode, die größtenteils in aufwendiger Handarbeit entsteht, wovon er auch die Mitglieder bei einer Show im Club überzeugt hat. Zusätzlich arbeitet Justin Reddig seit sechs Jahren als Flugbegleiter für die Deutsche Lufthansa AG.

Was schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders?

Das Team der Mitarbeiter schätze ich besonders. Die herzlichen Empfangsdamen, die charmanten Mitarbeiter in der Lounge und im Restaurant sowie die freundlichen Mitarbeiter im Backoffice.

Welche Club-Veranstaltungen haben Sie schon besucht oder vielleicht sogar selbst organisiert?

Das KPM-Dinner, eine Besichtigung des Kreuzfahrtschiffes „The World“ in Bremen, Neujahrsempfänge u. v. m. Ich selbst habe bisher zwei Events im Club durchgeführt, darunter eine Modenschau mit Cocktail-Party und einen Showroom während der Berlin Fashion Week.

Erinnern Sie sich an ein besonderes Erlebnis im Berlin Capital Club?

Weihnachten im Club ist mein persönliches Highlight. Gemütliche Winterabende am Kamin mit Blick über den wohl schönsten Platz Berlins.

Haben Sie auch schon andere IAC-Clubs besucht?

Erst kürzlich traf ich mich mit Freunden im Tower Club Singapur mit Blick auf die atemberaubende „Marina Bay“.

Welche drei Attribute fallen Ihnen spontan zu Berlin ein?

Einladend, kreativ, weltoffen.
Was treibt Sie an? Ich habe das Glück, Dinge zu tun, die mir Spaß machen, sodass ich jeden Tag einen natürlichen Antrieb habe. Es ist ein tolles Gefühl, ein Pro-

dukt von Anfang bis Ende zu verfolgen. Wenn aus einer Idee etwas Tolles entsteht – dafür lebe ich.

Was begeistert Sie besonders an Ihrem Beruf? Ich verfolge die Entwicklung der Mode aus einer internationalen Perspektive – und das nonstop. Wer kann das schon von sich behaupten? Zudem darf ich mir nicht nur aussuchen, wohin ich fliegen will, sondern auch wann ich will und mit wem ich will. New York, Los Angeles, Shanghai – so ungefähr sieht mein Monatsplan aus, den ich mit meiner Tätigkeit als Designer verstricke, um das Beste aus beiden Welten herauszuholen.

Was ist Ihr größter Wunsch? Ich würde mir wünschen, dass wir Menschen endlich lernen, nachhaltiger und bewusster zu leben.

Welchen Prominenten aus Politik, Wissenschaft, Kultur oder Sport würden Sie gern treffen und warum? Unseren National-Torwart Manuel Neuer, den finde ich gut.

Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben? Jungunternehmer erhalten viel zu wenig Unterstützung. Das muss sich drastisch ändern.

Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das Geld und warum? Das Geld würde ich als Beitrag zum Kauf von Wasserpumpen für Afrika spenden.

Kamingespräch mit Dr. Ulrich Schröder

21. Oktober 2015, Berlin Capital Club



Zu einem Thema, das gerade angesichts der Zinsentwicklung im Euro-Raum die vielen Unternehmer unter unseren Mitgliedern besonders interessieren dürfte, laden wir Dr. Ulrich Schröder, Vorstandsvorsitzender der KfW Bankengruppe, am 21. Oktober zum Kamingespräch ein. Der studierte Jurist und Betriebswirt gibt Einblicke in die „Herausforderungen in der Langfristfinanzierung“. Ob internationale Finanzhilfen für den wirtschaftlichen Aufbau der Ukraine oder Unternehmensfinanzierungen – die schwer einschätzbare Entwicklung des Euro stellt selbst erfahrene Experten vor Probleme. Dr. Ulrich Schröder wird sich aber Finanzfragen stellen und mit der Erfahrung als Topmanager verschiedener Landesbanken auch Einblicke in die Entscheidungsprozesse großer Geldinstitute geben. Interessante Gespräche, spannende Diskussionen und die Möglichkeit zum Netzwerken sind garantiert. Wie stets wird das Kamingespräch von unserem Küchenteam mit kulinarischen Leckerbissen und edlen Tropfen begleitet.

Gentlemen Only

20. November 2015, Berlin Capital Club



Mit tatkräftiger Unterstützung von Top-Unternehmen aus dem Luxussegment wie Juwelier Leicht, Zigarren Herzog, Maserati, Collonil, Sash & Fritz, um nur einige zu nennen, heißt es am 20. November im Club mal wieder „Gentlemen Only“. Dieser „Herrenabend der besonderen Art“ ist ganz dem Luxus und dem Genuss gewidmet. Neben allem Wissenswerten über Champagner, Uhren oder Herrenmode bietet diese exklusive Veranstaltung für 100 bis 130 Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit hochkarätigen Persönlichkeiten und VIP-Kunden der Partnerfirmen sowie anderen Clubmitgliedern in zwangloser Atmosphäre auszutauschen.



Impressionen vom Event 2014

Top-Events in Sachen Kulinarik und Kultur

Genuss Sonntag, 25. Oktober 2015



Genießen Sie einen entspannten Sonntag im Kreise Ihrer Familie, mit Freunden oder mit Geschäftspartnern in Ihrem Club. Der Preis für das 3-Gang-Menü beträgt 39 Euro pro Person exkl. Getränke.

„Schwäbische Woche“, 02. – 06. November 2015,

Der Business Club Stuttgart zu Gast bei uns

Mit dem Business Club Stuttgart hat Jörg Mink für Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft eine exklusive Plattform zum Erfahrungsaustausch und Networking geschaffen. Freuen Sie sich auf Highlights der schwäbischen Küche, zubereitet von Jörg Mink, Gründer, Inhaber und Küchenchef des Business Club Stuttgart, und unserem Küchenchef Michael Tuschen. Ein **4-Gang-Gala-Dinner mit korrespondierenden Weinen** am **02. November 2015 um 19.00 Uhr** bildet den Auftakt. Ein unvergesslicher kulinarischer Abend ist garantiert.

Herbstparty, 06. November 2015

In bester Gesellschaft laden wir Sie bei Live-Musik und angenehmer Club-Atmosphäre zur traditionellen Herbstparty ein. Wie gewohnt werden wir Ihren Gaumen mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnen! Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen bis in die Morgenstunden zu feiern!

Trüffelwoche, 09. – 13. November 2015

Freuen Sie sich auf exklusive Trüffelmomente in unserem Restaurant „Capital Grill“. Lassen Sie sich bei einem einmaligen 4-Gang-Trüffelmenü von Küchenchef Michael Tuschen und Maître Serkan Özcan verwöhnen.



Chilenischer Weinabend, 09. November 2015



Wir bitten zum Dinnerabend in Kooperation mit der Chilenischen Botschaft. Das 3-Gang-Menü inklusive Aperitif und Amuse-Bouche wird von hochkarätigen korrespondierenden Weinen begleitet.

Smoke In, 29. Oktober 2015



Edle Zigarren und ein erlesenes Menü, begleitet von launigen Erklärungen von „Zigarrenpapst“ Dr. Maximilian Herzog, erwarten Sie beim „Smoke In“.

Weihnachtsbrunches, ab 29. November 2015



Genießen Sie mit Ihrer Familie und Freunden die Vorweihnachtszeit in Ihrem Club! An den Adventssonntagen laden wir Sie von 12 Uhr bis 16 Uhr zu einem Gaumenschmaus ein, der keine Wünsche offen lässt. Küchenchef Michael Tuschen und sein Team bieten erlesene Köstlichkeiten, ergänzt von edlen Tropfen durch Maître Serkan Özcan. Ein spezielles Programm für Ihre Kinder sorgt dafür, dass Sie den Brunch entspannt genießen können.

Nutzen Sie Ihre Mitgliedschaft für Berliner Messehighlights 2016

Leitmessen, wie die Grüne Woche, ITB, ILA oder IFA sorgen dafür, dass hochkarätiges Klientel nach Berlin kommt. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, diese Events für Ihr Unternehmen zu nutzen, um sich im edlen Rahmen zu präsentieren. Veranstalten Sie Ihre Empfänge bei uns, um bei Ihren Kunden einen exzellenten Eindruck zu hinterlassen. Wir bieten die perfekte Location, hervorragendes Catering und die professionelle Organisation für Ihren Empfang. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Ihr Neujahrsempfang 2016 bei uns im Club

International gehören sie im Geschäftsleben mittlerweile zum Standard und auch bei uns werden Neujahrsempfänge von Jahr zu Jahr beliebter. Sich zum Jahresanfang mit Geschäftspartnern, Kunden und Gästen bei kulinarischen Köstlichkeiten und edlen Tropfen zwanglos zu treffen bietet viele Vorteile.

Laden Sie zu Ihrem ganz exklusiven Neujahrsempfang doch in Ihren Club über dem Gendarmenmarkt ein. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihrer Mitgliedschaft, um



Ihren Geschäftspartner und Kunden in stilvoller und angenehmer Atmosphäre ein gesundes neues Jahr zu wünschen. Ob im kleineren Kreis oder mit bis zu 500 Gästen – der Berlin Capital Club bietet Ihnen von „Private Dining Rooms“ bis zum gesamten Club die perfekte Location für Ihren Event. Kulinarisches organisieren wir für Sie ebenso wie bei Bedarf Musikalisches oder einen speziellen Eventflyer. Wir machen Ihren Neujahrsempfang für Sie zum Top-Event.

Ihre perfekte Veranstaltung

Ob Geburtstagsfeiern, Neujahrsempfänge, Galadinner, Ganztagsmeetings oder entspannte Get-together – unser Team schenkt Ihrer Veranstaltung immer höchste Aufmerksamkeit und kümmert sich um alles von A wie Aperitif bis hin zu Z wie Zigarre. Unser Member Relations Department steht Ihnen bei Planung und Organisation zur Seite, sodass Sie entspannt selbst Gast auf Ihrer eigenen Veranstaltung sein können. Wir freuen uns auf jede Herausforderung und daher auf Ihren Anruf unter +49 (0) 30 – 206 297 6.



Elena Stirner, Laura Eimer (Member Relations Manager), Susan Heinze, Marie-Christin Steinberg

Weihnachten kommt immer so unerwartet



Schlemmen bis zum Umfallen – gestalten Sie Ihre Weihnachtsfeier doch einmal anders! Eine möglichst originelle Weihnachtsfeier können Sie an den Adventssonntagen verbringen. Hier bieten wir unseren traditionellen Weihnachtsbrunch an. Genießen Sie Köstlichkeiten von unserem reichhaltigen Buffet und lassen Sie es sich bei Champagner gut gehen. Freuen Sie sich auf einen entspannten Tag mit Freunden, Kollegen oder Geschäftspartnern. Ebenso haben Sie die Möglichkeit, unter Woche zum Abend oder Lunch ei-



nen unserer Private Dining Rooms zu buchen, um dort Ihre persönliche Feier zu veranstalten. Wählen Sie Spezialitäten aus unseren köstlichen Weihnachtsmenüs und verbringen einen gemütlichen vorweihnachtlichen Abend im Club. Stimmen Sie sich vor der Feier mit einem Besuch des Weihnachtsmarkts direkt vor unserer Tür ein. Der traditionelle „WeihnachtsZauber am Gendarmenmarkt“ lädt in der besinnlichen Adventszeit vom 23.11. bis 31.12.2015 – bei freiem Eintritt gegen Vorlage Ihrer IAC-Karte – ein.

Geschenkideen, die begeistern



Sie haben Freunde oder Geschäftspartner, die gern Poker oder Black Jack spielen? Dann verschenken Sie doch den **Dinner & Casino** Gutschein: erst Dinner im Club, dann ab ins Casino der Spielbank Berlin zu einem ereignisreichen Abend. Auch für Musical-, Konzert- oder Sportfans haben wir genau das Richtige: Unser **Concierge-Service** kann in der Regel durch jahrelange Kontakte zu unseren Partnern auch die begehrtesten Tickets beschaffen – manchmal sogar noch, wenn eigentlich alles ausverkauft ist. Siehe Seite 40 im Veranstaltungskalender.

Hausgemachte Pralinen: Unser Küchenteam verzaubert Ihren Gaumen mit süßen Köstlichkeiten. Als kleine Geschenkidee der perfekte Tipp.



Wenn Sie einen **Golf-Schnupperkurs** verschenken, sind Spiel, Sport und Spannung im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. garantiert. Für die kalten Stunden im Herbst und Winter bieten wir Ihnen unsere **exklusive Berlin Capital Club Kollektion** an. Sie haben die Qual der Wahl zwischen einem schicken Merino-Pullover oder einem sportlich-originellen Kopfwärmer!



BB-Masters 2016 – Golfevent der Extraklasse



Gelungenes Finale der BB-Masters 2015: Initiator Klaus-Jürgen Meier, Doris Kayser-Meier, Initiator Jan Oelmann, Frank Adamowicz, Initiator Oliver Böckmann, Jonas Kölbling (2. Platz), Maximilian Kieffer (1. Platz), Florian Fritsch (3. Platz), Initiator Manfred Gugerele, DGV-Präsident Claus M. Kobold, PGA-Präsident Stefan Quirnbach

Für alle Golfer wie für alle an diesem Sport Interessierten ist der Termin ein Muss: Vom 28. April bis zum 1. Mai 2016 finden im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. die 3. BB-Masters statt.

Am malerischen Motzener See, wo sich schon Golf-Legende „Seve“ Ballesteros und Bernhard Langer den Titel bei den Linde und Mercedes German Masters holten, werden dann 40 Teams beim mit 100.000 Euro höchstdotierten ProAm-Turnier Deutschlands um Titel und Prämien kämpfen – unter anderem der frischgebackene deutsche PGA-Champion Jonas Kölbling.

Egal mit welchem Handicap, als Amateur können auch Sie bei den BB-Masters 2016 Teil eines ProAm-Teams sein. Einige wenige Plätze dafür sind noch zu vergeben. Unter www.bb-masters.de erfahren Sie alle Details dazu. Ebenso können Sie sich unter dieser Internet-Adresse dafür bewerben, mit Ihrem Unternehmen Sponsor oder Werbepartner dieses Golf-Events der Extraklasse zu werden.

Allen Zuschauern, auf die sich Pros und Amateure gleichermaßen freuen, bieten auch die 3. BB-Masters wieder ein prallvolles Rahmenprogramm: So werden die PGA-Pros mit unglaublichen Abschlägen und jeder Menge Trickshots ihr Publikum ebenso zum Staunen

bringen wie die Teams auf dem Golfcourse. Und aktiv können Sie auch als Zuschauer werden: In Motzen bieten wir Ihnen Schnupperkurse, um erste Schritte in Sachen Golfsport zu unternehmen.

Ob als Teamspieler, Zuschauer oder aktiver Gast, wir freuen uns auf Ihr Kommen bei den 3. BB-Masters im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.



Bernhard Langer gewann 1997 die Linde German Masters in Motzen mit Rundenrekord (60 Schläge).



Jonas Kölbling, der deutsche PGA-Meister 2015, gehört natürlich zu den Top-Favoriten 2016.

Der Berlin Capital Club im Echo der Medien



BILD



Wirtschaft + Markt



Falstaff



Berlin vis-à-vis



Feine Adressen



BerlinBOXX

Unser Club im neuen Look



Sicher ist es Ihnen sofort aufgefallen: Wir haben die Sommerpause genutzt und für Sie, liebe Mitglieder, den Berlin Capital Club noch ein wenig attraktiver gemacht. Zum neuen Look in unserem Club gehören neben den neuen Teppichen die komplett neue Bestuhlung im Restaurant „Capital Grill“ sowie diverse Sofas und Armchairs. Diese Investition in eine neue Inneneinrichtung unterstreicht einmal mehr unser Credo, Ihnen und Ihren Gästen eine ebenso elegante wie behagliche Atmosphäre in Ihrem Club zu bieten.



IAC-Dinnertalk im Business Club Stuttgart



Einen hochinteressanten Abend erleben die Mitglieder des Business Club Stuttgart am 10. Juni beim „Dinner-Talk“ mit Manfred Gugerel. Als European Representative der International Associate Clubs (IAC) gab er exklusive Einblicke in unser einzigartiges Netzwerk und beantwortete viele Fragen der Mitglieder.



„Der Besuch von Herrn Gugerel war uns eine besondere Freude und ich bin mir sicher, dass unsere Clubmitglieder künftig auf ihren Reisen noch häufiger in den Partnerclubs vorbeischauen werden“, sagte Jörg Mink, Gründer und Inhaber des Business Club Stuttgart. Der Termin für einen Gegenbesuch in Berlin steht bereits fest: Anfang November wird der bekannte Gastronom, der auch schon in Berlin am Ku’damm neben Udo Walz ein Restaurant betrieb, im Berlin Capital Club kochen. Freuen Sie sich auf die „Schwäbischen Wochen“ vom 02. bis zum 06. November 2015 bei uns.



Foto: Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Achim Mende

7th JP Weber Golf Challenge Tournament

Schon zum siebten Mal veranstaltete unser Berlin Capital Club Mitglied Jędrzej Piechowiak mit seinem Unternehmen JP Weber GmbH mit Kunden, Partnern und Freunden ein Golfturnier mit anschließendem Abendessen und Live-Jazz. Kinder kamen mit Spaß-Aktionen genauso auf ihre Kosten wie Anfänger bei Schnupperkursen in der Golfakademie. Auf Einladung von Jędrzej Piechowiak nutzen viele Mitglieder unseres IAC-Netzwerks wie auch Mitglieder des Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. die Gelegenheit, den Club in Polen zu testen. Frei nach dem Motto „Playing golf while talking business“ boten sich während des Turniers und der Abschlussfeier jede Menge Möglichkeiten, mit mitspielenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik Kontakte zu knüpfen.



Das Clubhaus des Toya Golf & Country Club



Spiel und Spaß für die Kleinsten



Familie Sobek bei der Ausgabe der Scorekarten

Golf-Sommerfest mit maritimer Brise



Es war das Highlight des Sommers: Clubmanagerin Kerstin Keil und ihr Team haben unter dem Motto „MARITIME BRISE“ ein Sommerfest der Superlative hingelegt. Der rundum gelungenen Dekoration und der ebenso maritimen Garderobe des Servicepersonals konnten denn auch ein paar kurze, aber heftige Schauer zum Start nichts anhaben. Beim Feiern, der Siegerehrung sowie der späteren Auslosung war die Sonne dann auch wieder mit von der Partie und die fröhlichen Gäste strahlten mit ihr um die Wette. Zum tollen Buffet wurde jede Menge Unterhaltung geboten: So konnte im Kaminzimmer am Roulette-tisch der Spielbank Berlin gezockt und am Wasser auf die beiden Ziel-Schlauchboote gepitcht werden. Das Startgeld sammelte sich in der Jugendkasse mit über 500 Euro an! Und beim Gewinnspiel der International Associate Clubs lockte der Hauptgewinn: zwei Übernachtungen im Kitzbühel Country Club! Unser Dank gilt hierfür allen beteiligten Sponsoren.



Allein 28 neue Mitglieder zum Sommerfest konnten ihren neuen Club von seiner geselligsten Seite erleben.

Besondere Konditionen für Sie:

Als Mitglieder des Berlin Capital Club genießen Sie übrigens auch bei uns exklusive Privilegien. Für eine Mitgliedschaft im Schwesterclub Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. vor den Toren Berlins gilt: Die sonst übliche Aufnahmegebühr entfällt!

80.000 neue Mitarbeiter

Kaum zu glauben, aber wahr: Zwei Stöcke mit jeweils 40.000 fleißigen Bienchen haben bereits 80 kg Honig produziert. Laut Imker Dr. Andreas Pflitsch, Imkerei an der Zionskirche, gedeihen die Bienchen prächtig auf unserem Golfplatz.



Die Bienen wurden im Zuge unseres Projektes Golf & Natur in Motzen angesiedelt und sind wahre schützenswerte Nutztiere der Natur.

Nahende Golferlebnisse

07. – 11.10.2015 – Motzener Herbstwettspiele

Jeweils ein Spielmodus mit Einzelwertung als auch drei gewerteten Ergebnissen an fünf Turniertagen fördert den Turniergeist und wird umfänglich durch Sponsoren unterstützt (alle Ausschreibungen finden Sie online).



Turniervorschau 2015

- 07. – 11.10. Motzener Herbstwettspiele
- 12.10. XXV. Berlin Capital Club & VBKI Golf Cup
- 21.10. Motzen Event by Weinladen Schmidt
- 23.10. Senioren-Abschluss-Turnier
- 24.10. 9-Loch-Frühaufsteher
- 25.10. Motzen Trophy
- 31.10. Halloween-Turnier
- 08.11. Martinsgansturnier
- 28.11. Weihnachtsfeier & Greenkeepers Rache
- 06.12. Nikolausturnier



Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.
Am Golfplatz 5 | 15749 Mittenwalde OT Motzen
Telefon: +49 (0) 33769 / 50 13 – 0 | Fax: +49 (0) 33769 / 50 13 – 4
www.golfclubmotzen.de | info@golfclubmotzen.de



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Fall/Winter PREMIUM COLLECTION „Anai“



Mit seiner neuesten Kollektion unterstreicht Guido Maria Kretschmer einmal mehr seine textile Kompetenz und setzt gezielt auf eine kontrastreiche Inszenierung der vielseitigen Materialien. Das Markenzeichen der betonten Weiblichkeit in der Designsprache wird in facettenreichen Mänteln, modernen Kostümen und zeitlosen Kleidern übersetzt. Kernelemente wie Röcke und Etuikleider lässt Kretschmer neu aufleben, so werden reliefartige und transparente Stoffe kombiniert, Farbkontraste geschaffen und Applikationen eingesetzt.

Die glamourösen Abendroben und Hochzeitskleider umspielen die Trägerin durch aufregende Schnittführungen, handgearbeitete Spitzen, hochwertige Effektpailletten und fließende Seide.

Cashmere, Handstrick aus Biogarn und bestes Leder bilden die Basis für Couture-, Ready-to-Wear-Looks und Accessoires. Hochwertige Kunstleder und Kunstfelle bieten zudem perfekte Alternativen, die von den Naturmaterialien kaum zu unterscheiden sind.

Das Credo des Designers ist es, eine Formsprache zu entwickeln, die einen perfekten Sitz bei höchstem Tragekomfort bietet. Von einer Grundidee ausgehend, entstanden durch entsprechende Anpassungen figurschmeichelnde Designs. Variierende Knielängen, elastische Stoffe und durchdachte Schnitte kreieren eine Kollektion mit vollendeter Passform für unterschiedliche Figurtypen.

Die ausgewählten Materialien unterstreichen den Charakter der einzelnen Kollektionsteile und inszenieren im Zusammenspiel mit den reduzierten Schnitten eine zurückhaltende, moderne oder lässige Wirkung.

Für die Fall/Winter PREMIUM COLLECTION „Anai“ lanciert Guido Maria Kretschmer seine eigene Schuhkollektion. Zudem entwarf er nach 4-jähriger Pause wieder einige Männer-Looks.

Die Kreationen sind jung und modern, sie zeigen vor allem eine Weiterentwicklung der Designs, ohne dabei die Markenidentität zu verlieren.



Guido Maria Kretschmer GmbH

Wegelystraße 1, 10623 Berlin
Telefon: 030 / 397 49 060
Fax: 030 / 397 49 062
www.guidomariakretschmer.de
info@guidomariakretschmer.de

Kochen mit Michael Tuschen

Étouffée-Taube mit Karotte, Haselnuss und Waldpilzen

(für 6 Personen / Zubereitungszeit: 120 Minuten / ein Tag Vorlaufzeit)

Étouffée-Taube: 3 Stk. Étouffée-Tauben / 5 Stk. Sternanis / 5 Zimtstangen / 80 ml Haselnussöl

Karotten-Haselnuss-Püree: 600 g Karotten / 50 g Haselnüsse gehobelt ohne Schale / 20 g Butter / 200 ml Gemüsefond / 100 ml Sahne / 30 g Haselnussöl / Salz / Pfeffer aus der Mühle

Schwammerltarte: 3 dünne Kräutercrepes / 100 g Schalotten / 500 g Waldpilze / 3 Eigelb / 1 EL fein gehackte Petersilie / Salz / Pfeffer aus der Mühle / Olivenöl / 10 g Butter

Waldpilze: 250 g gemischte Waldpilze / 20 g Butter / Salz / Pfeffer aus der Mühle



Zubereitung: Die Tauben auslösen und die Brüste von der Haut befreien. Die 6 Taubenbrüste in einen Vakuumierbeutel geben, Zimtstange, Sternanis und Haselnussöl zugeben und vakuumieren. Im Kühlschrank mindestens 12 Stunden ziehen lassen. Karotten waschen, schälen und in gleichmäßige Würfel schneiden. Haselnüsse in einer Pfanne bei geringer Hitze goldbraun rösten. Karottenwürfel in Butter anschwitzen und geröstete Haselnüsse zugeben. Mit dem Gemüsefond auffüllen und weich dünsten. Sahne zugeben und fast vollständig reduzieren lassen. Karotten auf ein Sieb geben und restliche Flüssigkeit abtropfen lassen. Anschließend im Mixer fein pürieren und Haselnussöl nach und nach untermixen. Mit Salz



und Pfeffer abschmecken und durch ein feines Sieb streichen.

Schalotten in feine Würfel schneiden. Waldpilze putzen und ebenfalls klein schneiden. In einer Pfanne wenig Olivenöl erhitzen und die Pilze zusammen mit den Schalotten anbraten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken, Petersilie untermischen, auf einen Teller geben und abkühlen lassen. Einen Metallring mit ca. 8 cm Durchmesser buttern. Aus dem Crêpe in gleicher Größe sechs Kreise ausstechen. Die Pilzmasse mit dem Eigelb verrühren und nochmals abschmecken. Nun die sechs Crêpe-Kreise und die Pilzmasse wie eine Lasagne gleichmäßig einschichten. Mit Butter bepinseln und mit Folie abdecken. Backofen auf 90°C vorheizen und die Schwammerltarte 40 Minuten stocken lassen. Einen Topf mit Wasser aufstellen und auf 68°C erhitzen. Die vakuumierten Taubenbrüste darin 6–7 Minuten gar ziehen lassen und anschließend 10 Minuten ruhen lassen. In der Zwischenzeit das Karottenpüree erhitzen und ggf. nachschmecken. Warme Schwammerltarte in kleine Tortenstücke schneiden. Taubenbrüste schräg halbieren. Waldpilze in Butter anbraten, abschmecken und alles zusammen anrichten.



Impressionen vom Kochkurs am 19. September 2015

Freuen Sie sich auf den nächsten Kochkurs mit Michael Tuschen und seinem Team am Samstag, den 05. März 2016, und reservieren Sie sich jetzt schon Ihren Platz.

Aus Leidenschaft für den eigenen Stil

von Ron Uhden, Niederlassungsleiter



James Bond und seine Uhren, eine Geschichte so lang wie die Aufzählung der Autos und Frauen des britischen Geheimagenten. Wenn in diesem Jahr der neue Film „Spectre“ in die Kinos kommt, kann sich 007 wieder auf seine **OMEGA** verlassen. In vielen Filmen hatte die schweizer Luxusmarke am Handgelenk des Geheimagenten bereits einen prominenten Einsatz. Das neue Modell in Edelstahl widersteht magnetischen Induktionen von 15.007 Gauss und ist somit für Menschen geschaffen, die ihr Leben aktiv gestalten möchten. Zeitgleich passt sich das elegante, in Blau gehaltene Zifferblatt mit dem Bond-Familienwappen jeder Garderobe an.



Seit Jahrzehnten ist **CHOPARD** offizieller Sponsor und Zeitnehmer der Mille Miglia, des berühmtesten Gleichmäßigkeitsrennens der Welt für Oldtimer. Der neue mechanische Zeitmesser, eine auf 1.000 Exemplare limitierte Edition, verfügt über ein unverkennbares Zifferblatt in „Rossa Corsa“, Italiens traditioneller Motorsportfarbe. Durch ihr einzigartiges Design mit enormem Wiedererkennungswert hat CHOPARD die Mille-Miglia-Kollektion zu einem der größten Klassiker der modernen Uhrmacherkunst gemacht.

Austin-Healey war eine britische Automarke, die durch ihre ungezählten Erfolge im Renn- und Rallye-Sport Berühmtheit erlangte. Die Kollektion Vintage Rallye der Genfer Manufaktur **FREDERIQUE CONSTANT** hat vielfältige Gemeinsamkeiten mit jenen Automobilen, denen sie huldigt. Das in einer limitierten Auflage von 1.888 Exemplaren gefertigte Modell steht den rassigen, eleganten Automobilen mit ihrem zeitlosen Design in nichts nach.



CHRONOSWISS feiert hingegen die deutsche Pophistorie und lancierte anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der „Fantastischen Vier“ eine limitierte Sonderedition, den Timemaster Chronograph Day Date. In Kooperation mit der Hiphop-Band entstand eine moderne, fast minimalistisch wirkende Uhr, die dennoch die typischen CHRONOSWISS Züge trägt.

So unterschiedlich sich die tickenden Begleiter, zumeist am linken Handgelenk, präsentieren, so bleibt allen doch eines gemeinsam: Die Träger beweisen echte Leidenschaft für ihren eigenen Stil.

Leicht
JUWELIERE

Juwelier im Hotel Adlon
Unter den Linden 77, 10117 Berlin
Telefon: 030 / 22 90 212
www.juwelier-leicht.de

Fotos: Juwelier Leicht

Verführerisch blumig, dieser Vign Asmara Bianco delle Dolomiti IGT



Die Erzeuger, die Grafen Bossi Fedrigotti, sind seit über 300 Jahren mit Hingabe im Weinbau tätig. Einen besonderen Erfolg verbuchten sie 1961 mit der Kreation des „Fojaneghe“, dem ersten Bordeaux Blend Italiens. Die Geschwister Isabella, Maria Josè und Gian Paolo Bossi Fedrigotti führen das Erbe erfolgreich weiter. Sandro Boscaini, Präsident der Weinkellerei Masi, steht ihnen beratend zur Seite und ergänzt die Tradition mit Neuinterpretationen. Der Vign Asmara als extrem trockener Wein mit lebhafter Säure und Struktur beeindruckt durch sein erstaunlich komplexes Bouquet. Die charakteristische Eleganz des Chardonnay verbindet sich hier mit dem Aromenreichtum des Gewürztraminers, im Mund dicht und mit reicher Frucht. In der Nase verführerisch blumig. Rosen, Flieder, aber auch reife, fruchtige Noten, ergänzt durch dezente Röstnoten, hervorgerufen durch den Ausbau im Barrique.



Maître d'hôtel Serkan Özcan

Die Noella im Glas bringt Kubas Luft gleich mit

von Dr. Maximilian Herzog

Diese interessante mittelkräftige kubanische Zigarre im schlanken Cosaco-Format (Länge 135 mm, Durchmesser 16,67 mm) hat eine besondere Verpackung. Sie wird in einem Glasbehälter angeboten, der sie wie in einem Weckglas luftdicht versiegelt nach Deutschland bringt. Die „Noella“ wurde in den späten 80ern produziert, danach eingestellt, bis sie 2009/10 und dann wieder 2013 neu aufgelegt wurde. Ich verfüge noch über einen kostbaren, original ver-

schlossenen Jar der historischen Edition, auf dem – anders als auf den neuen Jars – die Verpackungsart begründet wird: Die Havana-Luft, in der die Zigarren reifen, soll diese auch außerhalb Kubas umgeben und so gegen fremde Klimateinflüsse immun machen. Die „Noella“ ist auf jeden Fall einen Versuch wert und ist im Club erhältlich.



Romanée-Conti auf Pfälzisch

Er macht keine großen Worte. Dafür Große Gewächse. Seine Spätburgunder aus der pfälzischen Einzellage «Schweigener Sonnenberg» sprechen ohnehin für sich. Vom Weinberg, wo er zur Bodenverbesserung schon vor 25 Jahren Gesteinsmehl und Hornschrot einsetzte, bis zum Reifekeller, in dem sich neben neuer Eiche der Tonnellerie François Frères auch belegte Barriques der Domaine de la Romanée-Conti befinden, läuft für die Crus von Friedrich Becker alles rund. «Die Fass-Auswahl ist sehr, sehr wichtig. Die burgundischen Barriques von Romanée-Conti etwa geben einen Touch der darin gereiften Pinot Noirs an meine Spätburgunder weiter», sagt der 67-jährige Winzer. Vom Genuss zu junger Jahrgänge hält er übrigens wenig. Selbst seine Basis-Burgunder bleiben zwei Jahre im Keller, bevor Becker sie frei gibt. Facettenreichtum und Profil bräuchten Zeit, um sich herauszubilden. Eine reife Erkenntnis. VINUM porträtiert den weltweit geschätzten Besitzer des 18,5 Hektar großen südpfälzischen Weinguts ausführlich in der Dezember-Ausgabe 2015.



Weingut Friedrich Becker

Eva Maria Dülligen, VINUM-Redaktion Deutschland



Vinum
EUROPAS WEINMAGAZIN

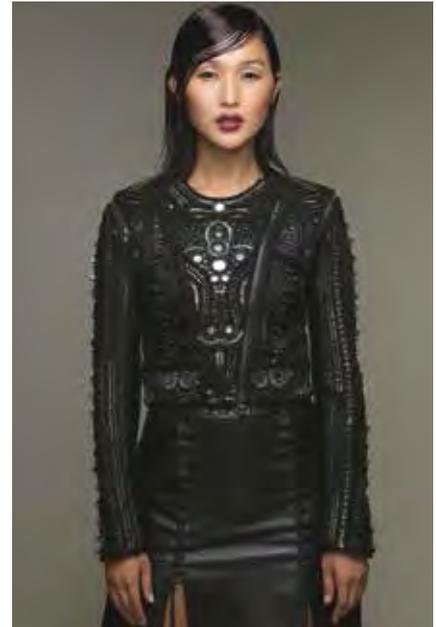
Neue It-Looks Herbst/Winter 2015/16

Inspiziert von internationalen Catwalks kreiert Friseurweltmeisterin Jana Eichler die aktuellsten Trends für ihre Kunden. „Die Devise lautet: Schwarz ist das neue Schwarz. Ein Trend, der das Haarstyling dominiert – ganz gleich, ob im Wet Look, leicht gewellt oder rockig. Auch feuriges Kupfer bestimmt die It-Looks dieser Sai-

son“, so Jana Eichler. Kühles Schwarz-Violett und satte Kupfernuancen mit den angesagten Haircuts bestimmen den Trend: Der Bob und langes, natürlich fallendes Haar sind besonders gefragt. Die Besonderheit: das ‚Contouring‘. Auch Strähnen können eine Gesichtskontur optimal unterstreichen und perfektionieren.

„Wavy Bob“ and „Wet Bob“

Der Bob ist einer der wichtigsten Styling-Trends dieser Zeit. Marilyn Monroe machte diesen vielseitigen Look zum ikonischen Style. Kaum ein anderer Haarschnitt vereint Coolness und Sexiness! In Kombination mit sinnlichem Schwarz-Violett wird der Bob neu inszeniert. Der Wet Look liegt ebenso im Trend. Mit tiefem Scheitel wirkt der sportlich interpretierte Look alles andere als leger.



Non Hair Look und Easy Braids + Contouring

Contouring: Dieser Stil setzt auf die perfekte Relation von Gesicht und Haar. Am Oberkopf wird dunkler coloriert, ebenso die direkte Haarlinie an der Gesichtskontur. Für einen aufhellenden Effekt sorgen die das Gesicht rahmenden Highlights. XXL-Haar feiert sein Comeback. XXL-Haar im „Non Hair Look“ stellt eine wunderbare Kombination von Weiblichkeit und verspielter Natürlichkeit dar. Auch geflochtene Zöpfe, sogenannte „Braids“, gelten als in. Bei überlangem Haar sind der Flechtkunst keine Grenzen gesetzt. Satte Kupfernuancen und locker seitlich geflochtene Zöpfe wirken elfenhaft und selbstbewusst – ja fast amazonengleich.



JANA
H A I R C L A S S

JANA Hair Class

Potsdamer Platz | Berliner Freiheit 2
10785 Berlin

Tel.: 030/26101920

Fax: 030/26101922

friseure@janaeichler.de

www.janaeichler.de

Veranstaltungen

Oktober 2015

Mittwoch, 14. Oktober 2015, 15.00 Uhr

Members get together in der Kostümabteilung der Komischen Oper Berlin – Von der Figurine bis zum maßgeschneiderten Kostüm, Treffpunkt: 14.45 Uhr Bühneneingang der Komischen Oper Berlin, Behrenstraße 55 – 57, 10117 Berlin, 15 Euro pro Person

Freitag, 16. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Montblanc Uhrendinner mit Juwelier Leicht, 39 Euro pro Person ***

Mittwoch, 21. Oktober 2015, ab 18.30 Uhr

Kamingsgespräch mit Dr. Ulrich Schröder, Vorstandsvorsitzender der KfW Bankengruppe, 38 Euro pro Person**

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 18.30 Uhr

FALSTAFF Champagner Gala
39 Euro pro Person ** | 69 Euro pro Person **an der Abendkasse

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 18.00 Uhr

7. Berlin Capital Club Fun Indoor Golf Turnier mit freundlicher Unterstützung des Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V., 45 Euro pro Person**

Freitag, 23. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Happy Birthday – 20 Jahre Berlin vis-à-vis – Der Berlin Capital Club und das Magazin Berlin vis-à-vis laden Sie herzlich ein, dieses Jubiläum gemeinsam zu feiern! Auf Einladung, limitierte Teilnehmerzahl

Dienstag, 27. Oktober 2015, 19.00 Uhr

IAC-Clubs zu Gast im Berlin Capital Club – Kamingsgespräch mit Richard Hauser, Eigentümer des Kitzbühel Country Club und Mitglied des IAC-Netzwerkes, zum Thema „Immobilienkauf im Kitzbühel Country Club – speziell für Selbstständige und Unternehmer“



Dienstag, 27. Oktober 2015, 19.00 Uhr

ASKANIA Uhrendinner mit Leonhard R. Müller (auf Einladung)

Mittwoch, 28. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Exklusive Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Mercedes-Benz Niederlassung Berlin, Weitere Details erhalten Sie auf unserer Website.

Gentlemen's Dinner

Gentlemen's Dinner (Herrenabend – Jour fixe) auf Einladung, Kleidung: Smoking (zwingend), jeweils 19.30 Uhr, 75 Euro p. P.***

Montag, 02. November 2015

Montag, 07. Dezember 2015

Montag, 04. Januar 2016

Montag, 01. Februar 2016

Montag, 07. März 2016

Ladies Lounge

jeweils 18.30 Uhr, 38 Euro p. P.**

Dienstag, 13. Oktober 2015

Dienstag, 10. November 2015

Dienstag, 08. Dezember 2015

Dienstag, 09. Februar 2016

Dienstag, 08. März 2016

manager lounge



jeweils 19.00 Uhr, 39 Euro p. P.**

Mittwoch, 14. Oktober 2015

Mittwoch, 11. November 2015

Mittwoch, 09. Dezember 2015

Mittwoch, 13. Januar 2016

Mittwoch, 17. Februar 2016

Mittwoch, 16. März 2016

Neu: 8:30 Uhr, 18 Euro p. P.*

Mittwoch, 18. November 2015

„Verantwortlich für Berlin“

Frühstücksveranstaltung mit der Stiftung Zukunft Berlin, jeweils 08.15 Uhr, 18 Euro p. P.**

Mittwoch, 28. Oktober 2015

Mittwoch, 25. November 2015

* Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt.

** Wir servieren Ihnen kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

*** Wir servieren Ihnen ein 3-Gang-Menü inkl. korrespondierenden Getränken.

Änderungen vorbehalten.

Eigentlich ausverkauft!

Nutzen Sie Ihren persönlichen Concierge-Service des Berlin Capital Club und sichern Sie sich Tickets für ausverkaufte Veranstaltungen, Events und Konzerte. Einen kleinen Vorgeschmack finden Sie hier:

Berliner Philharmoniker:

Dienstag, 29. Dezember 2015 –
Donnerstag, 31. Dezember 2015

- Silvesterkonzerte

Dirigent: Sir Simon Rattle

Sol. Anne-Sophie Mutter

240 – 430 Euro pro Ticket

Donnerstag, 14. Januar 2016 –

Samstag, 16. Januar 2016

- Klavier-Konzerte

Sol. Maurizio Pollini

240 Euro pro Ticket

Berliner Ensemble:

Faust I und Faust II

75 Euro pro Ticket

Staatsoper im

Schillertheater:

Samstag, 07. November 2015

- Premiere – „Die Hochzeit des

Figaro“, 230 Euro pro Ticket

Samstag, 19. Dezember 2015

- Premiere – „La Traviata“

230 Euro pro Ticket

Freitag, 01. Januar 2016

- „Die Zauberflöte“

170 Euro pro Ticket

Mercedes-Benz Arena:

Dienstag, 10. November 2015 –

Mittwoch, 11. November 2015

- Madonna

275 Euro pro Ticket

Tempodrom:

Dienstag, 13. Oktober 2015

Mittwoch, 14. Oktober 2015

- Bob Dylan

170 Euro pro Ticket

Donnerstag, 29. Oktober 2015, 19.00 Uhr

„Smoke In“ – Exklusives Zigarrendinner mit Dr. Maximilian Herzog.

Die Teilnehmeranzahl ist limitiert. 85 Euro pro Person***

November 2015

Montag, 02. November – Freitag, 06. November 2015

Schwäbische Woche – Der IAC-Club „Business Club Stuttgart“ zu Gast im Berlin Capital Club

Montag, 02. November 2015, 19.00 Uhr

IAC-Clubs zu Gast im Berlin Capital Club –

Gala-Dinner mit Jörg Mink – „Schwäbische Woche“

Freuen Sie sich auf Highlights, zubereitet von Jörg Mink und

Michael Tuschen. 4-Gang-Gala-Dinner inkl. korrespondierender

Weine, 49 Euro pro Person



Dienstag, 03. November 2015, 19.00 Uhr (Members only)

„Bei Klaus zu Haus“ mit dem Gastgeber Klaus Wowereit und seinem Gast Guido Maria Kretschmer, 45 Euro pro Person**

Mittwoch, 04. November 2015, 18:30 Uhr

Vortragsveranstaltung mit dem Bankhaus BERENBERG zum Thema „CHINA-KRISE, FLÜCHTLINGSSTRÖME UND MARKTTURBULENZEN: Die möglichen Folgen für Wirtschaft und Märkte in Deutschland und Europa“

Mittwoch, 04. November 2015, 20.00 Uhr

Exklusive Kinopreview „JAMES BOND 007 – SPECTRE“ – Members Only mit einer Begleitperson im Cineplex Titania, 25 Euro pro Person inkl. Martinicocktail, Kinokarte, Softgetränk, Popcorn oder Nachos

Donnerstag, 5. November 2015, 8:30 Uhr

Frühstück mit Dr. Günter Krings, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern. 18 Euro pro Person*

Freitag, 06. November 2015, 19.00 Uhr

Berlin Capital Club Herbstparty „14 JAHRE BERLIN CAPITAL CLUB“, 75 Euro pro Person**



Montag, 09. November 2015, 19.00 Uhr

Chilenischer Weinabend in Anwesenheit von S. E. Mariano Fernández Amunátegui, dem Botschafter der Republik Chile, 69 Euro pro Person***

Montag, 09. November – Freitag, 13. November 2015, ab 18.00 Uhr

4-Gang-Trüffelmenü – Wir nehmen Sie auf eine besondere kulinarische Reise mit. Für eine Woche heißt es bei uns „Trüffel-Genuss“ in allen Variationen. 69 Euro pro Person (exklusive Getränke)



Dienstag, 10. November 2015, 08.30 Uhr

Business Breakfast zum Thema „Industrie 4.0 – Wie soll das gehen und was bedeutet das für mein Unternehmen?“, organisiert durch unser Mitglied Uwe Köhler.

Dienstag, 17. November 2015, 19.00 Uhr

Legendäre Hummer Nummer, 129 Euro pro Person inklusive korrespondierender Getränke



Freitag, 20. November 2015, 19:00 Uhr

Gentlemen only – Luxus und Genuss für den Gentleman von heute (auf Einladung)

Freitag, 20. November 2015, 19:30 Uhr

Berlin Capital Club Movie Night – mit dem Film „Arsen und Spitzenhäubchen“. „Verpflegungspaket“ 25 Euro pro Person inkl. Popcorn, Nachos, Weine und Softgetränke

Montag, 23. November 2015, 18.00 Uhr

Sushi Workshop „Ladies only“ mit Mr. Hai
Lernen Sie vom großen Meister Mr. Hai und genießen Sie meisterlich! In unserem Workshop lernen Sie, was zu einem guten Sushi gehört und wie man es zubereitet. Neben einem gewissen Lernerfolg stehen vor allem Genuss und Spaß im Vordergrund. 69 Euro pro Person exkl. Getränke



Welcome Breakfast

Im Rahmen eines Champagnerfrühstücks laden wir Sie in den Club ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, bei einem Glas Champagner und einem Gourmetfrühstück neue Kontakte zu knüpfen und Ihr Netzwerk zu erweitern.

Donnerstag, 26. November 2015, 08.30 – 10.00 Uhr



Querdenker Lounge

jeweils 19.00 Uhr, 39 Euro p. P.**



Freitag, 27. November 2015

Thank God it's Friday



Jeden Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr ist Champagner-Tag – ab Oktober mit DJ und Lounge Musik.

Lassen Sie die Arbeitswoche bei einem Glas Champagner ausklingen und stoßen Sie auf das wohlverdiente Wochenende an. Genießen Sie Moët & Chandon Brut Imperial und Moët & Chandon Rosé zum Spezialpreis von 8 Euro pro Glas.

Sportevents

Auch in dieser Saison haben wir für Sie wieder Premium-Tickets für die Heimspiele vom 1. FC Union Berlin, von ALBA Berlin und den Berliner Eisbären zum Mitglieder-vorteilspreis reserviert.

Unser Concierge-Service freut sich auf Ihren Anruf unter der Telefonnummer 030/206 297 83.

Die aktuellen Spieltermine finden Sie auf unserer Internetseite.



Montag, 23. Dezember bis Donnerstag, 31. Dezember 2015

WeihnachtsZauber Gendarmenmarkt. Freier Eintritt mit einer Begleitperson gegen Vorlage der IAC-Karte

Donnerstag, 26. November 2015, 19.00 Uhr

„La petit robe noir“ mit freundlicher Unterstützung von BUCHERER Deutschland, 38 Euro pro Person inklusive Finger Food, Flying Buffet und Getränke. Weitere Details finden Sie auf unserer Website.



Dezember 2015

Freitag, 11. Dezember 2015, 08.30 Uhr

Frühstück mit Florian Kranefuß, Geschäftsführer vom Verlag Der Tagespiegel GmbH, 18 Euro pro Person*

Freitag, 11. Dezember 2015, 19:30 Uhr

Berlin Capital Club Movie Night mit dem Film „Über den Dächern von Nizza“. „Verpflegungspaket“ 25 Euro pro Person inkl. Popcorn, Nachos, Weine und Softgetränke

Dienstag, 22. Dezember 2015, 19.00 Uhr

Menüfinale – Der Preis für das Menüfinale beträgt 70 Euro pro Person und beinhaltet ein 4-Gang-Menü, Aperitif, korrespondierende Weine, Mineralwasser und Kaffee.

Donnerstag, 31. Dezember 2015, ab 19.00 Uhr

HAPPY NEW YEAR! Große Silvester-Gala

Sichern Sie sich Ihre Teilnahme!

Gourmet Package, 270 Euro pro Person

Dom Pérignon Package, 270 Euro pro Person

Business Women's Evening

Networking jeden dritten Donnerstag im Monat für unsere weiblichen Mitglieder. Freuen Sie sich auf hochkarätige Gast-sprecherinnen und spannende Themen.

55 Euro p. P.**



15. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Tuesday Porter (Leiterin der Konzernrepräsentanz, TÜV NORD AG)

19. November 2015, 19.00 Uhr

Frau Prof. Dr. Karin Büttner-Janž

18. Februar 2016, 19.00 Uhr

17. März 2016, 19.00 Uhr

21. April 2016, 19.00 Uhr

Teilnehmerzahl auf maximal 39 Frauen limitiert und nur auf persönliche Einladung.

Dresscode: Business



Highlight im Dezember

Freuen Sie sich jetzt schon auf ein Dinner mit Jörg Woltmann und der Königlichen Porzellan-Manufaktur. Er plaudert beim Dinner aus dem Nähkästchen zu seiner Leidenschaft für bestes Porzellan. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Website.



Januar 2016

Freitag, 15. Januar 2016, 19.00 Uhr

Neujahrsempfang für die Mitglieder des Berlin Capital Club – Begrüßen Sie mit uns das neue Jahr 2016 und feiern Sie in guter Gesellschaft, mit Live-Musik und in angenehmer Club-Atmosphäre.

Februar 2016

Dienstag, 02. Februar 2016, 08:30 Uhr

Frühstück mit S.E. John B. Emerson, Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika in Berlin. 18 Euro pro Person*

Donnerstag, 25. Februar 2015, 19:00 Uhr

Kamingespräch mit Frank Adamowicz, Head-Pro im Golfclub St. Leon-Rot. Er gewann mit den Mannschaften acht Deutsche- und einen Europameister-Titel. Der ehemalige Tour-Professional und Nationaltrainer des DGV trainiert neben Nationalspielern auch Profigolfer. 38 Euro pro Person**

März 2016

Samstag, 05. März 2016, 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kochkurs mit unserem Küchenchef Michael Tuschen, 199 Euro pro Person inkl. Snack, 3-Gänge-Menü und korrespondierender Weine

Das Schlaraffenland hat eine Adresse

An den Adventssonntagen öffnen wir unsere Pforten und laden zum Gaumenschmaus ein. 89 Euro pro Person inkl. Speisen und Getränken (Kinder bis 14 Jahre: 39 Euro pro Person)



Sonntag, 29. November 2015, 12.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 06. Dezember 2015, 12.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 13. Dezember 2015, 12.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 20. Dezember 2015, 12.00 – 16.00 Uhr

Das ADAC Fahrsicherheitszentrum empfiehlt

Assistenzsysteme in neusten Automobilen lassen das Gefühl aufkommen, dass wir nie mehr allein sind – beim Autofahren. Einer Revolution gleich haben sich eine ganze Gruppe von Helferlein in den aktuellen Fahrzeugen etabliert.

Die Krone der Schöpfung ist das autonome Fahren – auch diesen Gipfel werden wir bald technologisch erklommen haben.

Angefangen bei Park-Control-Radar und echten Einparkhilfen sowie „Parklücken-Findern“ hat sich das Spektrum potenziert. Wir kennen Spurassistenten, die uns warnen, wenn wir die gewünschte Spur zum Beispiel auf der Autobahn verlassen.

Sprachsteuerungen ermöglichen den Dialog mit Klimaanlage, Navigationssystem und anderen Assistenten. Lichtassistenten regeln den Einsatz der Scheinwerfer.

Der Fernlichtassistent zum Beispiel braucht jedoch häufig unsere Unterstützung, ansonsten wird zu oft der entgegenkommende Verkehr geblendet – so genau ist er nämlich nicht. Notbremsassistenten greifen ein, wenn wir zu langsam reagieren und komplexe Radarsysteme dienen zum Ab-

standsregeln auf Autobahnfahrten, aber auch im Stau in der Stadt.

Aber aufgepasst! Assistenzsysteme assistieren, sie nehmen uns jedoch nicht die Verantwortung ab. So sind sie interessante Begleiter, können den Fahrer aber letztendlich nicht ersetzen.

Deshalb ist es wichtig, dass der Fahrer regelmäßig sein Fahrkönnen trainiert und für Gefahren und brenzlige Situationen geschult wird – egal wie lange er schon Auto fährt.

Bei allen technische Entwicklungen und Neuerungen in der Unterstützung beim Fahren ist und bleibt der Autofahrer die Hauptperson, die dafür verantwortlich ist, sicher am Ziel anzukommen.

Gute Fahrt wünscht das ADAC Fahrsicherheitszentrum Berlin-Brandenburg





INTERNATIONAL ASSOCIATE CLUBS



Capital Club East Africa,
Kenia



Druids Glen Golf Club,
Irland



Royale Jakarta Golf Club,
Indonesien



Kitzbühel Country Club,
Österreich

Als Mitglied des Berlin Capital Club haben Sie die Möglichkeit, fast 250 exklusive Stadt-, Sport-, Country- und Golfclubs gegen Vorlage Ihrer persönlichen IAC-Karte weltweit zu nutzen. So bieten Ihnen die renommierten Clubs in vielen europäischen Metropolen ein „Home away from Home“. Besuchen Sie bei Ihrer nächsten Reise doch einmal den Capital Club East Africa, Druids Glen Golf Club, Royale Jakarta Golf Club oder den Kitzbühel Country Club. Der Kitzbühel Country Club bietet IAC-Mitgliedern attraktive Packages an, die Sie jeweils auf unserer Webpage finden.

Nutzen Sie auch Ihre Vorteile bei unseren Kooperationspartnern.

